

heute im heide kurier

Soltau Speelgill mit neuer Inszenierung	Seite 2	Neuenkirchen Grosse-Brömer bei Neujahrsempfang	Seite 4
Munster Hochrangige Gäste bei GEKA	Seite 2	Schneverdingen Winterspektakel im Camp Reinsehlen	Seite 4
Schneverdingen Lions überreichen Hauptgewinn	Seite 2	Verlagssonderveröffentlichung Hochzeit - Trends für den schönsten Tag	Seite 5
Soltau VHS: Mit Schnuppercard Kurse testen	Seite 3	Heidekreis Kreis-SPD: Antrag zum Aller-Leinetal	Seite 8



Am 12. Januar im „La Habana“: die Band „Groove Syndicate“.

Neueröffnung in Schneverdingen



Sie müssen nicht mehr zum TÜV...
... auch wir führen die Hauptuntersuchung an
Ihrem Fahrzeug durch.

**Hauptuntersuchung
auch ohne Termin!**



Feiern Sie mit uns am 12.01.2018
im Gallhorner Flatt 3
von 10:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 05193/9713166

Öffnungszeiten:
Montag: 9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 – 16:00 Uhr

Pech gehabt? ▶ Schadengutachten nach einem Unfall
Kfz-Sachverständigenbüro Willing & Koch GbR hilft

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 10. Januar 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 3/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Saisonauftritt mit „Knalleffekt“

SCHNEVERDINGEN. Auftakt mit „Knalleffekt“: Zum Start der diesjährigen Live-Konzert-Saison des Kulturvereins Schneverdingen warten die Organisatoren sogleich mit einem Highlight auf: die Funk- und Soul-Band „Groove Syndicate“ wird am kommenden Freitag, dem 12. Januar, ab 20 Uhr live im Schneverdingen „La Habana“, Rathauspassage 4, spielen.

Freunde der Band dürften begeistert sein, daß sie nahezu in der Originalbesetzung, mit der sich in den

90er Jahren in der hiesigen Region mit legendären Auftritten schon so etwas wie Kultstatus erspielt hatte, auf der „La Habana“-Bühne stehen wird.

Die Gruppe „Groove Syndicate“ steht seit mehr als zwei Jahrzehnten für knackige Bläsesätze, Orgel und eine gut eingegroovte Rhythmusgruppe. Die Gruppe präsentiert Funk- und Soulhits aus fünf Jahrzehnten und überzeugt dabei durch enorme Spielfreude und interessante Arrangements bekannter und we-

niger bekannter Titel. Die Musik von „Groove Syndicate“ geht umgehend in die Beine. Bei den „funktigen“ Stücken von James Brown über Wild Cherry bis hin zu Maceo Parker wird getanzt, bis das gesamte Publikum und die Bandmitglieder naßgeschwitzt sind.

Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Schneverdingen Kulturvereins und der Gaststätte „La Habana“. Eintrittskarten gibt es - im Vorverkauf günstiger - und an der Abendkasse.

Klingbeil fragt nach

SOLTAU/BERLIN. Am 20. Dezember sind bei dem Erdgasförderplatz zwischen den Soltauer Ortschaften Tetendorf und Marbostel 300 Liter Flüssigkeit ausgelaufen. Nachdem die Förderanlage gestoppt wurde, ließ die Betreiberfirma Exxon-Mobil den umliegenden Boden an der Unfallstelle austauschen. Der Bundestagsab-

geordnete Lars Klingbeil hat sich nun an die niedersächsische Landesbehörde für Bergbau, Energie und Geologie in Hannover gewandt. „Ich möchte wissen, ob durch den Vorfall Belastungen im Boden aufgetreten sind, die womöglich großflächiger untersucht werden müssen“, so Klingbeil zu seiner Nachfrage.

Vom „Froschkönig“ bis hin zur Pubertät

Familienzentrum Soltau: Neues Halbjahresprogramm mit vielen Angeboten

„Die Hemmungslosen“

SCHNEVERDINGEN. Seit zwei Jahren veranstaltet der Kulturverein Schneverdingen unter der Leitung von Wolfgang Voigt, Michael Ostwald und Harald Schmitz das „SchneverSingen“. Die Nachfrage nach einem solchen Angebot in regelmäßiger Form für Sangesfreudige hat dazu geführt, daß es dies ab jetzt regelmäßig beim Kulturverein gibt. Unter der Leitung von Christoph Ebenthal werden jeweils am zweiten und am vierten Mittwoch im Monat gemeinsam bekannte

Lieder gesungen. Seit er denken kann, spielt Christoph Gitarre in verschiedenen Bands im Hamburger Raum und wird auch die Proben mit seinem Gitarrenspiel begleiten. Das Motto der „Hemmungslosen“ wird sein: Sing a Song. Eine Mitgliedschaft im Kulturverein Schneverdingen ist erwünscht. Der Eintritt zu den Abenden ist frei. Die erste Veranstaltung steht bereits am heutigen Mittwoch ab 19 Uhr in der KulturStellmacherei, Oststraße 31, auf dem Programm.

SOLTAU (mk). „Die Jugend will lieber angeregt als unterrichtet sein“, wußte schon Johann Wolfgang von Goethe. Und er stellte fest: „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel“. Wenn da doch nur nicht die Pubertät wäre. Wenn die Hormone verrückt spielen, die Schule doof ist, die Eltern keine Ahnung haben und das Leben sowieso viel zu kompliziert ist, dann kommen Eltern in der alltäglichen Erziehungsarbeit selten an ihre Grenzen. Es ist eine schwierige Phase, in der der Haussegen oft schief hängt. Deshalb hat das Familienzentrum im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau im Rahmen des Angebots „Starke Eltern - Starke Kinder“ einen Kurs ins Programm aufgenommen, der sich an Eltern von Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren richtet. Die Leitung übernimmt Diplom-Soziologin Sabine Schütte, Leiterin und Koordinatorin des Familienzentrums. Sie stellte gestern das aktuelle Halbjahresprogramm der Einrichtung vor.

Das Angebot für Eltern von Jugendlichen in der Pubertät bildet den Auftakt des Halbjahresprogramms und umfaßt fünf Kursabende. Ein Informationsabend für Interessierte steht am 18. Januar im Familienzentrum, Rühberg 7, auf dem Programm. Laut Schütte beginnt der erste Kurs im Februar. Er sei allerdings bereits von ehemaligen „Starke Eltern - Starke Kinder“-Kursteilnehmern, deren Jungen und Mädchen damals um die drei Jahre alt gewesen und nun in der Pubertät seien, ausgebucht. Auf Nachfrage sei ein weiterer Kurs im April und Mai in Planung. In diesem Zusammenhang hob die Koordinatorin hervor, daß die Gruppen und Veranstaltungen des Familienzentrums allen Interessierten und Familien offenstünden, „unabhängig von ihrer Herkunft oder Religionszugehörigkeit.“

Am 9. Februar gibt es wie in den Vorjahren in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst „Lebensbrücke“ und der Stiftung „Kinder seid Kinder“ wieder eine Aktion zum Weltkinderhospiztag, diesmal zum Thema „Froschkönig, oder: Wie man ins Schloß gelangt!“. Um 16 Uhr führt das Tamalan-Theater in der Aula der Soltauer Wilhelm-Busch-Schule diese Komödie mit „Brunnen-Blues“ und Pop-Duett für Kinder auf. Im März folgt dann wieder ein Angebot für „die



Präsentieren das neue Falblatt mit dem Halbjahresprogramm: (v.li.) Sabine Berndt und Sabine Schütte vom Familienzentrum im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau. Foto: mk

Großen“: „Immer wieder nachgefragt wird unser Kurs ‚Erste Hilfe am Kind‘. Er wird sehr gut angenommen - nicht nur von Eltern, sondern auch von Erzieherinnen und Grundschullehrkräften“, so Schütte. Hier kooperiert das Familienzentrum mit dem Medizinischen Bildungszentrum Nord. Der Kurs läuft am Samstag, dem 10. März, von 9.30 bis 17 Uhr im Familienzentrum. Ein interessantes Thema wird am Dienstag, dem 10. April, von 19.30 bis 22 Uhr an gleicher Adresse behandelt. „Brauchen Kinder noch Märchen?“ lautet die Frage, mit der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Regie der Diplom-Pädagogin Stefanie Schmidt, Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung Lüneburg, befassen werden. „Kinder lieben Märchen und sind fasziniert von dieser Phantasiewelt“, weiß Schütte. Aber sind Märchen noch zeitgemäß? Können sie auch in der heutigen Erziehung eine Rolle spielen? Und wenn ja, welche? Diese und andere Fragen sollen gemeinsam erörtert werden. „Es ist ein spannendes Thema und sicher auch für Erzieher und Grundschullehrer interessant“, unterstrich die Koordinatorin.

„Wenn Kinder trotzen“ heißt es dann am Dienstag, dem 12. Juni, von 19.30 bis 22 Uhr im Familienzentrum. Schreiende und vor Wut tobende Kinder, die an der Supermarktkasse von Mama oder Papa nicht den ersehnten

Schokoriegel bekommen, dürfte wohl jeder schon mal erlebt haben. „Es ist kein neues Thema, aber immer wieder krisenhaft erlebt. Diese Trotzphasen können Eltern an den Rand des Wahnsinns bringen“, so Schütte. Doch was bringt Kinder derart aus der Fassung? Und wie können Eltern in solchen Situationen Ruhe bewahren und ihren Nachwuchs praktisch begleiten? Darum wird es im von Schütte selbst geleiteten Kurs gehen.

Fortgesetzt werden die bewährten Angebote im ersten Halbjahr 2018, so zum Beispiel der „Musikgarten“, ein Konzept zur ganzheitlichen musikalischen Frühförderung für Eltern und deren Kinder. Immer montags in den Räumen des Familienzentrums gibt es für Babys bis zum ersten Lebensjahr (10.30 Uhr), Kleinkinder von einem bis dreieinhalb Jahren (9, 9.45 und 16 Uhr) sowie Kinder von drei bis sechs Jahren (15 und 16.45 Uhr) dem Alter und Entwicklungsstand entsprechende Angebote wie Singen, Tanzen, Hören, Klanggeschichten und Trommeln. Nähere Infos und Anmeldungen nimmt die lizenzierte Musikgartenlehrerin Andrea Lühmann unter Ruf (05191) 8030725 oder unter www.musikgartenmitandrea.de entgegen. „Die eine oder andere Flüchtlingsfamilie ist dabei. Für sie ist der Musikgarten eine schöne Gelegenheit, Deutsch zu lernen und ihren Kindern auf diese Weise ein wenig Deutsch

mitzugeben“, berichtete Schütte. „Nach wie vor gut laufen unsere Pekip- und Delfi-Kurse für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr“, berichtete die Diplom-Soziologin. Einen Pekip-Kurs gebe es in Soltau, Delfi-Kurse in Munster, Hetendorf und ab März in Bergen. Neben den beiden internationalen Eltern-Kind-Gruppen, die laut Schütte „weiterlaufen und gut angenommen werden“, solle im Februar eine weitere in den Räumen des Familienzentrums ins Leben gerufen werden. Angedacht seien regelmäßige Treffen immer donnerstags. „Interessierte können sich im Familienzentrum melden“, erklärte die Koordinatorin. Weitere Eltern-Kind-Gruppen im Kirchenkreis gebe es nach wie vor in Bispingen, Bergen, Hermannsburg, Wietzendorf und Wolterdingen.

Nähere Infos zu allen Kursen und Veranstaltungen sowie Inhalten und Kosten gibt es im Familienzentrum unter Ruf (05191) 60135. Das aktuelle Falblatt mit dem Programm und Ansprechpartnern liegt ab sofort in allen Kirchengemeinden, Kindertagesstätten, Büchereien, Kinder- und Frauenarztpraxen sowie Familienservicebüros und Beratungsstellen in den Gemeinden des Kirchenkreises Soltau aus. Zu finden ist das Falblatt aber auch im Internet unter www.kirchenkreis-soltau.de unter den Links Haus-der-Kirche und Familienzentrum.

„Junge Seelen“

Einblick in Psyche junger Menschen

MUNSTER. „Junge Seelen“ lautet der Titel einer beachtenswerten Ausstellung des Gymnasiums Munster im Saal der Stadtbücherei. Sie ist vom morgigen Donnerstag an einen Monat lang zu sehen und bietet einen Einblick in die Psyche jugendlicher aus dem Heidekreis.

Vom 11. Januar bis zum 11. Februar bietet die Schau Texte, Bilder und Gegenstände, die von Schülern und jungen Menschen im Alter von 13 bis 25 Jahren geschrieben, gemalt oder benutzt wurden und gewährt Besuchern einen intimen Blick in die Gefühlswelt junger Menschen, die sich für das Projekt bereiterklärt haben, ihr Innerstes zu offenbaren, wie ein angehende Abiturient beschreibt: „Schmerzen, Leere, Tränen, Angst, Müdigkeit - die Jugend hat es schon

schwer genug, mit einem engen Sichtfeld ausgestattet zu sein. Natürlich spielt auch der Streßfaktor durch Klassenarbeiten, Klausuren und das Abitur eine große Rolle, bei vielen auch die häusliche Situation. Die Themen sind hart, damit konfrontiert zu werden erst recht, jedoch werden überraschend viele junge Menschen, besonders Mitglieder der „Leistungselite“, die auf den ersten Blick ein unbeschwertes Leben führen, fast täglich unfreiwillig damit konfrontiert.“

Die Exponate der Ausstellung sollen genau das zeigen: sie gewähren einen Einblick in eine kaputte, angst-erfüllte und streßbehafte Jugend, die sich häufig hinter einer glatten Fassade und einem flüchtigen Lächeln zu verstecken weiß.



Die Ausstellung „Junge Seelen“ in der Stadtbücherei Munster bietet in Bildern (hier ein Ausschnitt), Texten und Gegenständen Einblick in eine „kaputte, angst-erfüllte und streßbehafte Jugend“.

Premiere mit drei Neulingen

„De 75. Geburtstag“ mit Soltauer Speelgill: Fünf Termine ab 3. Februar

SOLTAU. Am Sonnabend, dem 3. Februar, ist es soweit - die Soltauer Speelgill kommt mit einer neuen Inszenierung auf die Bühne: Um 20 Uhr beginnt in der Aula des Gymnasiums Soltau die Premierenvorstellung des Dreiakters „De 75. Geburtstag“ von Walter G. Pfaus in der niederdeutschen Fassung von Heide Tietjen.

Zum Inhalt: Der 75. Geburtstag von Oma Luise Breemeier wirft seine Schatten voraus, will doch der Dreigenerationenhaushalt einen Umzug von Oma und Opa ins Altenheim erreichen. Einzig Enkeltochter Birgit ist damit nicht einverstanden. Aber auch die beiden Großeltern haben im geheimen schon einen Plan ausgeheckt, der am Ende für eine saftige Überraschung sorgen wird ...

Weitere Aufführungen sind an den folgenden zwei Wochenenden, am 10. und 11. sowie am 17. und 18. Februar, geplant. Auch in dieser Saison laden die Laiendarsteller wieder zu fünf Vorstellungen ein, an den drei Samstagen jeweils um 20 Uhr, die beiden Sonntagsaufführungen sind am Nachmittag und beginnen bereits um 15.30 Uhr. Karten für alle Aufführungen gibt es ausschließlich bei der

Soltauer Buchhandlung Hornbostel zu moderaten Preisen.

Stolz blickt die Soltauer Schauspielergemeinschaft auf eine lange Tradition zurück. Seit 1980 hat die Speelgill insgesamt 42 Stücke aufgeführt, davon 39 abendfüllende Inszenierungen. Obwohl es manchmal - so auch in diesem Jahr - schwierig war, Nachwuchs zu finden, hat es doch immer wieder geklappt. Mit Lisa Indorf und Sven Wrogemann haben zwei Neulinge zum Verein gefunden. Sie geben ihr Debüt im neuen Stück. Doch die Speelgill sucht weiter junge Menschen, die Lust am Theaterspielen haben. „Wer mitmachen möchte, kann sich jederzeit melden und ist herzlich willkommen“, so Vereinsvorsitzender Jochen Hoog. Zum ersten Mal ist in diesem Jahr auch Anneliese Schnoor auf der Bühne zu sehen - trotzdem ist sie kein Neuzugang im Team: Sie war bereits mehrere Jahre als Souffleuse tätig.

Zur Zeit laufen die letzten Proben in der Aula des Gymnasiums und das Ensemble freut sich auf einen hoffentlich guten Zuspruch bei den Aufführungen und fragt: „Hebt Ji al Korten?“



Bei der neuesten Inszenierung der Soltauer Speelgill zum ersten Mal auf der Bühne: (von links) Anneliese Schnoor, die bisher souffliert hat, sowie Lisa Indorf und Sven Wrogemann, die neu zum Laienschauspieler-Team hinzugestoßen sind.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Grünkohl, Rotkohl oder Sauerkraut 1 kg **5,50 €**

Kasseler Kotelett 1 kg **7,90 €**

Wildschwein-Leberwurst ca. 80 g Stück **1,50 €**

Hamburger Gekochte 100 g **1,69 €**

Donnerstag frisch aus dem großen Suppentopf: **Hochzeitsuppe**

Dehning Ihr Heideschlachter

Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Farbtupfer im Flur



Wer gesundheitlich angeschlagen ist und im Krankenhaus auf baldige Genesung hofft, der freut sich sicherlich über einige „Farbtupfer“ im Alltag. Für diese sorgen derzeit drei Schneverdinger Künstlerinnen im Rotenburger Krankenhaus: Bärbel Fröhlich, Maria Röhrs und Heike Preuß (Foto), die bereits auf eine gemeinsam Ausstellung im früheren Schneverdinger Geschäft „Paland“ zurückschauen können, zeigen ihre Werke aktuell im Rotenburger Krankenhaus in einem langen Flur in Richtung Haus B. Dort hängen die Bilder bis Ende März dieses Jahres, um dem Personal, den Patienten und deren Besuchern so eine kleine Freude zu bereiten. Eine kleine Auswahl an Bildern der drei Künstlerinnen ist übrigens auch weiterhin in der Heideblütenstadt in der Harburger Straße 5 zu sehen.

Kaminabend in Barrl

BARRL. Der beliebte Kaminabend des Heimatbund Schneverdingen im Landgasthof „Barrl“ steht in diesem Jahr am Freitag, dem 26. Januar, auf dem Programm. Auf vielfachen Wunsch beginnt die Veranstaltung bereits um 17.30 Uhr. Es gibt wieder ein reichhaltiges Grünkohlessen mit allem „Drum und Dran“. Für alle, die es weniger deftig mögen, gibt es zur

Auswahl ein Putengericht. Um dem Wirt die Organisation zu erleichtern, bitten die Veranstalter um telefonische Anmeldungen für alle Teilnehmer bei Wilhelm Inselmann unter der Rufnummer (05193) 6862 bis zum 22. Januar. Auch Gäste sind beim Kaminabend willkommen. Wer möchte, kann den Abend mit Geschichten oder Döntjes verschönern.

SCHNEVERDINGEN. Der Hauptgewinn des Weihnachtskalenders des Schneverdinger Lions-Clubs in Höhe von 1.000 Euro geht diesmal nach Behringen: Gewinnerin ist Annegret Jungemann. Sie hatte den Kalender von einer Freundin aus Schneverdingen geschenkt bekommen und freute sich sehr über den Gewinn, mit dem sie, so die Behringerin, wahrscheinlich ihre Urlaubskasse auffüllen werde.

Damit ist nun auch die elfte Weihnachtskalenderaktion der Schneverdinger „Löwen“ für den Hauptorganisator Gerhard Hinrichs schon Geschichte. Bislang nicht abgeholte Gewinne sollten noch bis Ende Februar bei Hinrichs-Bürosysteme in der Verdener Straße abgeholt werden. Hinrichs berichtete, daß der Kalender inzwischen auch über Schneverdingen hinaus nachgefragt werde, was Annegret Jungemann bestätigte. Allerdings habe sie schon Mitte November vergangenen Jahres keinen Kalender mehr kaufen können. Lions-Präsident Dr. Günter Meyer erläuterte, daß der Verkauf in jedem Jahr zum Schneverdinger Herbstmarkt beginne und häufig schon um den 10. November herum alle 5.000 Exemplare verkauft seien. „Eine höhere Auflage planen wir nicht“, so Gerhard Hinrichs, „denn die Gesamtsumme von insgesamt rund 16.000 Euro muß auch in einem bestimmten Verhältnis zu den Gewinnmög-



Gewinnübergabe: (v.li.) Gerhard Hinrichs, Organisator der Weihnachtskalenderaktion, Gewinnerin Annegret Jungemann sowie Lions-Präsident Dr. Günter Meyer.

lichkeiten stehen.“ Der Überschuß des Kalenders in 2017 von rund 15.000 Euro geht auf Vorschlag von Präsident Dr. Meyer in diesem Jahr in nachhaltige und glaubwürdige Hilfsprojekte in Afrika, nachdem in den Vorjahren überwiegend soziale

Zwecke und Ehrenamtlichkeit vor Ort unterstützt wurden. Die Schneverdinger Lions wollen damit „einen kleinen Beitrag dazu leisten, die Folgen von Armut, Dürre und Kriegen als Fluchtursachen zu mildern.“

Hochrangige Gäste erwartet

Vernichtung libyscher Chemiewaffen in Munster beendet

MUNSTER. Großer Bahnhof in Munster: Am morgigen Donnerstag steht bei der GEKA, der bundeseigene Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten, ein Festakt auf dem Programm, zu dem hochrangiger Besuch aus dem In- und Ausland erwartet wird. Anlaß ist die erfolgreiche Beendigung der Vernichtung von Restbeständen des libyschen Chemiewaffenprogramms in Deutschland.

Eingeladen sind Staatssekretärin Dr. Katrin Suder aus dem Bundesministerium der Verteidigung, Susanne Baumann, die Stellvertreterin der Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle (Auswärtiges Amt), der türkische Diplomat Ahmet Üzümcü als Generaldirektor der Organisation für das Verbot Chemischer Waf-

fen (OVCW), der libysche Außenminister Mohamed Siala sowie weitere Vertreter der regionalen und überregionalen Politik sowie der Bundeswehr.

Deutschland war seit September 2016 in die Vernichtung der letzten verbliebenen Chemikalien des ehemaligen Chemiewaffenprogramms Libyens involviert. Rund 500 Tonnen gefährlicher „Dual-Use“-Chemikalien wurden in einem aufwändigen Verfahren unter Aufsicht der OVCW in den vergangenen Monaten „erfolgreich und umweltverträglich vernichtet“, wie es in einer gemeinsamen Pressemitteilung von Bundesverteidigungsministerium und Auswärtiges Amt in Berlin heißt. Die Chemikalien stammten noch aus Zeiten des Gaddafi-Regimes und mußten nach dem Chemiewaffenübereinkommen beseitigt werden. Libyen hatte 2016

die internationale Gemeinschaft um Hilfe bei der Vernichtung der Chemikalien gebeten. Sowohl die OVCW als auch der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen entschieden daraufhin, Libyen zu unterstützen. Deutschland hatte sich bereit erklärt, gemeinsam mit weiteren OVCW-Mitgliedstaaten, aktiv dazu beizutragen. Die Kosten für die Vernichtung wurden von den USA sowie von Deutschland übernommen.

Die bundeseigene Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten (GEKA) in Munster, die über eine langjährige Expertise verfügt, hat die Vernichtung des toxischen Materials nun abgeschlossen. Aus diesem Anlaß gibt es morgen bei der GEKA einen Festakt mit hochrangigen Vertretern der beteiligten Länder und Organisationen.

Ausschuß

SOLTAU. Am Dienstag, dem 16. Januar, beginnt um 17 Uhr eine Sitzung des Schulausschusses des Soltauer Stadtrats im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Volltrunken

SOLTAU. Am Sonntagmorgen kontrollierten Polizeibeamte einen Autofahrer auf der B 71, in Soltau-Harber. Der 28jährige Fahrer war erheblich alkoholisiert und pustete bei einem Atemalkoholtest 2,88 Promille. Daraufhin wurde dem Soltauer eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein beschlagnahmt und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet.

Dieseldiebe

SOLTAU. In den Nachtstunden von Freitag auf Samstag kam es auf einem Parkplatz an der A 7 im Bereich Soltau zu einem Diebstahl von rund 500 Litern Dieselmotorkraftstoff. Während der Lkw-Fahrer im Führerhaus seine Ruhezeit einlegte, machten sich die unbekannt Täter am Lastzug zu schaffen. Hier überwandten sie durch Schloßstechen die Verriegelung des Tankschlusses der Sattelzugmaschine und zapften den Kraftstoff aus dem Tank ab. Die Täter konnten unerkannt entkommen.

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99 www.wildtier-hilfe.de



Zwar warten in der Wildtierhilfe Lüneburger Heide zur Zeit auch mehrere Vierbeiner - vor allem Katzen - auf ein neues Zuhause, doch aktuell sucht das Team der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau vor allem dringend neue Halter für jede Menge „Federvieh“: Mehrere Gänse und Puten, Perlhühner und Haushühner sowie einige Enten und Laufenten hoffen auf eine neue Chance bei liebevollen Besitzern, die ihnen zudem natürlich ein passendes Umfeld bieten können. So sollten potentielle Interessierte zum Beispiel den Enten möglichst ein Zuhause mit Gewässer bieten. Wer eines oder mehrere Tiere adoptieren möchte, sollte sich mit dem Team der Einrichtung in Verbindung setzen.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Altkreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Mit Schnuppercard testen

Volkshochschule Heidekreis mit neuem Semesterprogramm

SOLTAU (mwi). Es ist bereits erschienen - das Programm der Volkshochschule (VHS) Heidekreis für das erste Halbjahr 2018. Für alle Interessierten liegt das neue Semesterprogramm, das im Internet unter www.vhs-heidekreis.de zu finden ist, als Heft kostenlos im Zeitschriftenhandel, in den Rathäusern sowie bei Banken und Sparkassen und bei der VHS selbst aus. „Wir befinden uns jetzt in der Anmeldephase“, so VHS-Geschäftsführer Thomas Otte, der die aktuellen Angebote gemeinsam mit seinem Stellvertreter Hans-Ulrich Obieglo sowie Heike Cordes-Dreier und Elke Dettmer am vergangenen Montag in Soltau vorstellte.

„2017 war ein sehr erfolgreiches Jahr mit rund 1.000 Kursen bei etwa 18.000 Teilnehmern in beiden Halbjahren insgesamt“, berichtet Otte. Auch für Januar bis Juni dieses Jahres warten wieder zirka 500 Angebote darauf, gebucht zu werden. Hierbei reicht das Spektrum von Singkursen und Malerei über Kosmetik, Fotografie und Kochen bis hin zu Gesundheitsseminaren und Sprachen. Für die Vermittlungen sorgen

dabei etwa 400 freie Dozentinnen und Dozenten.

Nach wie vor nimmt die berufliche Bildung einen wichtigen Platz im Programm ein. Hier spannt sich der Bogen von Fortbildungsangeboten für pädagogische und soziale Berufe über Seminare zur Kommunikation am Arbeitsplatz bis hin zu Kursen im Computerbereich. Im EDV-Bereich allerdings, so Dettmer, spielen anders als etwa vor zehn Jahren Einstiegskurse kaum noch eine Rolle. Schließlich sei der Umgang mit dem Rechner in der heutigen Arbeitswelt und im privaten Bereich die Regel. Der Schwerpunkt liege jetzt darauf, beispielsweise Mitarbeiter von Unternehmen in aktuellen Computerprogrammen zu schulen.

Ganz verschwunden sind die Grundkurse allerdings nicht, denn es gebe, so Obieglo, noch zahlreiche Seniorinnen und Senioren, die auf diesem Gebiet fit werden wollten: Weit weg von beruflicher Hektik und unter dem Motto „EDV mit Muße“ können sich Anfänger in aller Ruhe in die Geheimnisse von Computer oder Smartphone einführen lassen. „Da bleibt genügend Zeit, um nach-

zufragen und auszuprobieren“, so Dettmer.

Nicht zu vergessen ist im Bildungsbereich eine ureigene Aufgabe der VHS, auf die Otte noch einmal hinweist: „Wir ermöglichen den Hauptschul- und den Realschulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg. Dieses Angebot wird nach wie vor nachgefragt, besonders der Realschulabschluss. Darüber hinaus sind wir die einzige Einrichtung, die spezielle Lese- und Schreibkurse für Analphabeten anbietet.“

„Besonders gut angenommen werden die Angebote im Gesundheitsbereich“, weiß Cordes-Dreier, wobei offensichtlich auch immer mehr sowohl der physische als auch der psychische Ausgleich zur Arbeitswelt eine Rolle spielt. So stehen beispielsweise die als Bildungsurlaub eingestuft Seminare „Wie der Job wieder Spaß macht“ und „Stressbewältigung am Arbeitsplatz - Stressfaktoren erkennen und abbauen“ ebenso im Programm wie die klassischen Kurse zum Rückentraining. Darüber hinaus umfaßt der Gesundheitsbereich eine bunte Palette von Angeboten, die von Gymnastik und

Fitneß über Yoga und Tanzen bis hin zu meditativem Wandern reichen. Wie Obieglo betont, werde die sogenannte Work-Life-Balance immer wichtiger, was sich in der Auswahl der Kurse zeige.

Dabei scheint es allerdings hin und wieder an der „inneren Ausgeglichenheit“ zu fehlen, wenn es um Kurswahl und Anmeldung geht. Das beobachtet auch Dettmer: „Viele Leute möchten einen Crashkurs und sich dazu am liebsten erst einen Tag vorher anmelden.“ Dettmer unterstreicht damit, daß es einen zunehmenden Mangel an Geduld und einen wachsenden Drang zur Unverbindlichkeit gebe.

Um potentiellen Teilnehmern, die sich bei der Kursauswahl unsicher sind, eine Entscheidungshilfe zu präsentieren, können sich Interessierte neuerdings eine Schnuppercard besorgen: Damit können sie jeweils ein bestimmtes Seminar einmal besuchen und müssen sich erst danach entscheiden, ob sie weitermachen möchten oder nicht. Dies, so Cordes-Dreier, sei eine sinnvolle Möglichkeit, „denn nicht jeder läßt sich im Vorfeld beraten. Außerdem ist oft auch die richtige Wellenlänge zum Dozenten wichtig.“

Zu den beliebtesten Angeboten zählen nach wie vor Sprachen. Elf sind es - von Englisch über Französisch, Spanisch, Schwedisch und Polnisch bis Arabisch -, die die VHS im Programm hat. Wie sich diese Auswahl im einzelnen gestaltet, liegt allerdings nicht immer in der Hand des VHS-Teams, denn hier zeigt sich ein Problem, das nicht nur für den Sprachbereich gilt - Dozentenmangel. Dazu Otte: „Hier auf dem Land haben wir auf manchen Gebieten Schwierigkeiten, Dozenten oder Dozentinnen zu finden. Was wir in das Programm aufnehmen, hängt also nicht nur von der Nachfrage unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab, sondern auch vom Dozentenangebot.“

Worüber es allerdings nichts zu klagen gibt, ist das VHS-Domizil in Soltau Rosenstraße: „Ich bin froh, daß wir hier mit dem Umbau fertig sind. Wir haben jetzt ein Haus, das den Erfordernissen der Erwachsenenbildung absolut gerecht wird. Was in den nächsten Wochen noch folgt, ist die Einrichtung einr Cafeteria“, so Otte.

Möbel aus Ausstellungen und Messen, Restposten, Auslaufprogramme, Möbel 1. und 2. Wahl. Alles ist sofort lieferbar

MOFU Hubenkamp 1
Soltau-Wolterdingen
Telefon (05191) 72140

Kuh(le) Möbel!

Ein ganzer LKW Möbel zu Top-Preisen

**Tische
Wohnwände
Stühle
Garderoben**

Solange der Vorrat reicht - Geöffnet Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

„Rigoletto“ im Kino

„LichtSpiel“: Live-Übertragung am 16. Januar



Eine Live-Übertragung der Oper „Rigoletto“ wird am 16. Januar im Rahmen der Reihe „KULTIK“ im Schneverdingener „LichtSpiel“-Kino gezeigt.

SCHNEVERDINGEN. „KULTIK - Kultur im Kino“ - so heißt die Veranstaltungsreihe des Schneverdingener Kulturvereins in Kooperation mit dem „LichtSpiel“-Kino. Zum Auftakt wird in diesem Jahr live aus dem Royal Opera House London am Dienstag, dem 16. Januar, die Oper „Rigoletto“ von Verdi übertragen.

Das zentrale Thema der eindrucksvollen Tragödie Verdis, die David McVicar für die Royal Opera inszeniert hat, ist die Vernichtung der Unschuld. Rigoletto, Hofnarr des leichtlebigen Herzogs von Mantua, wird vom Vater eines der Opfer des Herzogs verflucht, weil er respektlos lacht. Als der Herzog Rigolettos Tochter Gilda verführt, beginnt der Fluch zu wirken. Die Produktion von David McVicar betont die Grausamkeit am Hof von Mantua. Prunkvoll gekleidete Höflinge vergnügen sich in Orgien und Gelagen zu Verdis berausenden, schwungvollen Tänzen. Zahlreich sind die musikalischen Höhepunkte, darunter die ungestüme Arie „La don-

na è mobile“, in der sich der Herzog seiner Mißachtung der Frauen rühmt; Gildas wehmütige Duette mit Rigoletto oder dem Herzog, das prachtvolle Quartett im dritten Akt, das die Stimmen beeindruckend ineinander verwebt, während die Handlung dem erschütternden Schluß entgegensteht.

Giuseppe Verdi schrieb 1855, daß Rigoletto seine „beste Oper“ sei. Er mußte sich mit der Zensur auseinandersetzen, bevor er sie auf die Bühne bringen konnte. Abgelehnt wurde seine Schilderung eines unmoralischen Herrschers. Verdi fühlte sich 1851 aber durch den großen Erfolg bei der Uraufführung bestätigt. Rigoletto zählt zu den beliebtesten Opern überhaupt.

Die Vorstellung im „LichtSpiel“-Kinosaal in der „KulturStellmacherei“, Oststraße 31, beginnt um 20.15 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der „KulturStellmacherei“, der Schneverdingener-Touristik, der Buchhandlung „Vielseitig“ und im „familia“-Warenhaus.



Neues Semesterprogramm vorgestellt: (v.l.) Elke Dettmer, Heike Cordes-Dreier, Thomas Otte und Hans-Ulrich Obieglo. Foto: mwi

Jetzt im Bundesverband Geriatrie

SOLTAU. Nach intensiven Vorbereitungen der Fachklinik für geriatrische Rehabilitation am „MediClin“-Klinikum Soltau wurde die Abteilung Ende 2017 Mitglied im Bundesverband Geriatrie. Der Bundesverband Geriatrie hat derzeit deutschlandweit etwa 180 Mitgliedseinrichtungen - dazu zählt jetzt auch das „MediClin“-Klinikum.

Zu den Aufgaben des Bundesverbandes gehören unter anderem die Entwicklung fachlicher Grundlagen, die Sensibilisierung für eine qualitativ hochwertige Versorgung in der Geriatrie sowie das Entwickeln von Qualitätskriterien und das Messen der Qualität. Außerdem kümmert sich der Bundesverband Geriatrie um die Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Fachpersonals und setzt sich für den Erhalt rehabilitativer Maßnahmen ein.

„Wir haben uns mit der Mitgliedschaft im Bundesverband Geriatrie, über das eigene Qualitätsmanagement hinaus, einer weiteren Qualitätskontrolle erfolgreich unterzogen“, betonte der Chefarzt der Abteilung, Dr. Christian Hendrikson. „Nach Antragstellung wurde die

Abteilung Anfang November 2017 durch den Geschäftsführer des Bundesverbandes und einen chefarztlichen Kollegen geprüft.“

Die Mitgliederversammlung habe der Mitgliedschaft bei einer Abstimmung uneingeschränkt zugestimmt. „Wir freuen uns sehr, daß wir den hohen Anforderungen des Bundesverbandes der Geriatrie entsprechen haben und unseren Patientinnen und Patienten so auch weiterhin eine hochwertige Rehabilitation anbieten können“, erklärte der Chefarzt zur Aufnahme in den Verband.

„Harber lebt“: Programm



Der Verein „Harber lebt“ erarbeitet derzeit das Programm für das Jahr 2018. Die letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr war die „Waldweihnacht“ (Foto): Rund 70 Menschen machten sich auf den Weg zu der kleinen Insel bei den alten Teichen in Harber. Teamer der Soltauer St. Johanniskirchengemeinde gestalteten eine Andacht. Im Anschluß gab es bei einem gemütlichen Beisammensein Kaffee und Kuchen im Feuerwehrgerätehaus. Wer Interesse am neuen Jahresprogramm hat oder andere Informationen benötigt, kann sich an die erste Vorsitzende des Vereins, Christine Polte, wenden; Ruf (05191) 17232, E-Mail: cpolte@harber-lebt.de.

Viele haben geholfen

Soltauer Wunschbaumaktion 2017 sehr erfolgreich

SOLTAU. Weihnachten ist vorüber, alle Geschenke sind ausgepackt - auch die der Soltauer Wunschbaumaktion. In deren Rahmen konnten - zum zweiten Mal nach 2016 - Bürger der Böhmestadt bedürftige Soltauer Kinder mit Präsenten überraschen. Und auch diesmal kann Initiatorin Annette Vorwerk-Dörries eine positive Bilanz ziehen: „Wir haben auch diese Wunschbaumaktion erfolgreich abgeschlossen.“

In ihrem Resümee würdigt Vorwerk-Dörries „zu allererst den Einsatz meiner fleißigen Mitstreiterinnen bei der Stadt Soltau, Silke Thorey-Elbers und Marion Kreuzer, ohne deren Unterstützung dieses Vorhaben nicht umsetzbar gewesen wäre. Inzwischen sind wir ein eingespieltes Team und haben die 230 Kinderwünsche wieder alle erfüllen können. Unsere Belohnung waren die strahlenden Kinderaugen am Ausgabetag.“

Mit Blick auf die Organisation der Aktion hebt die Initiatorin auch den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Soltau-Touristik hervor, „die die Geschenke angenommen und gesammelt haben. Mit der Galerie im City-Service-Center hatten wir einen perfekten Raum zum Sammeln und Ausgeben der vielen Pakete. Auch die Mitarbeiter der Stadt haben uns unterstützt, denn in diesem Jahr gab es als zusätzliches Geschenk für jede Familie einen kostenlosen Weihnachtsbaum. So fan-



Insgesamt 230 Kinderwünsche wurden bei der Soltauer Wunschbaumaktion erfüllt.

den die Bäume vom Weihnachtsmarkt eine passende Verwendung.“

Vor allem aber sind es natürlich die Soltauer Bürgerinnen und Bürger, die Vorwerk-Dörries in den Mittelpunkt setzt, „denn sie waren es, die die Wünsche der Kinder in so liebevoll

verpackte Geschenke verwandelt haben. Ich war total berührt, als ich sie alle in der Galerie bewundert habe. Die Freude der Familien war groß und der Stolz der Kinder auf ihr Paket offensichtlich. Ich freue mich auf eine neue Wunschbaumaktion in diesem Jahr.“

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Zehnter in Zion



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zehnter in Zion“ steht am heutigen Mittwoch, dem 10. Januar, um 19 Uhr unter dem Titel „Neujahrskuchen zur Jahreslosung“ ein kulinarischer Abend mit Horst Hinken (Foto) aus Hermannsburg auf dem Programm. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus der Zionskirche Soltau, An der Zionskirche 5 in Soltau (Zufahrt über Meßhäuser Weg). Weitere Informationen gibt es im Pfarramt bei Pastor Peter Rehr unter der Telefonnummer (05191) 4120.

SoVD: Beratung

NEUENKIRCHEN. Zu seiner nächsten Sprechstunde lädt der SoVD-Ortsverband Neuenkirchen Mitglieder und Interessierte für den 18. Januar von 10 bis 11 Uhr in die Bücherei auf dem Schröers-Hof ein. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kirchencafé

WIETZENDORF. Am 12. Januar öffnet das St.-Jakobi-Kirchencafé in Wietzendorf, Hauptstraße 22, um 14 Uhr wieder seine Türen. In gemütlicher Atmosphäre können die Gäste wieder Torten und Kuchen genießen. Ein neu bestückter Bücherflohmarkt lädt nebenbei zum Stöbern und Verweilen ein. Das Café hat freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

„Endlich zu Potte kommen“

Grosse-Brömer spricht bei CDU-Neujahrsempfang

NEUENKIRCHEN. Mit rund 160 Gästen hatten die Christdemokraten ein volles Haus, als Heidekreis-CDU und CDU-Gemeindeverband Neuenkirchen für vergangenen Freitag zum traditionellen Neujahrsempfang auf den Neuenkirchener Schröers-Hof geladen hatten. Kreisvorsitzender Gerd Engel und Gemeindeverbandsvorsitzender Carsten de Vries konnten zu diesem Anlaß neben zahlreicher Kreisprominenz vor allem mit Michael Grosse-Brömer den Festredner des Abends begrüßen.

Grosse-Brömer, erster parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Vorsitzender des CDU-Bezirkverbandes Nordostniedersachsen, ist in hiesigen Gefilden kein Unbekannter: Bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005 war er für den damaligen Wahlkreis 36 „Soltau-Fallingbostal - Winsen/Luhe“ über die Landesliste in den Bundestag gekommen.

Bevor allerdings Grosse-Brömer ans Mikrofon trat, nutzt Carlos Brunkhorst die Gelegenheit, sich an die Gäste zu wenden: Der Neuenkirchener Bürgermeister, der sich am kommenden Sonntag als einziger Kandidat erneut zur Wahl stellt, wandte sich in seinem Beitrag an die Bundes- und Landtagsabgeordneten. So bat er etwa auch im Namen seiner Bürgermeister-Kolleginnen und -Kollegen das Land insbesondere für den Betreuungsaufwand in



CDU-Neujahrsempfang: (v.l.) Gerd Engel, Michael Grosse-Brömer und Carsten de Vries.

den Kindertagesstätten um Unterstützung. Die derzeit angebotene Pauschale von 126 Euro für vier bis sieben Stunden Betreuung seien viel zu wenig - ein Ansatz von 200 Euro wäre notwendig. Abschließend ging Brunkhorst kurz auf die Bürgermeisterwahl in Neuenkirchen am 14. Januar ein. Er bedauerte, daß es keine weiteren Kandidaten gebe, warb daher bei allen Neuenkirchenern um so mehr darum, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen. Grosse-Brömer dann berichtete über das

Scheitern der Jamaika-Gespräche, die die FDP abgebrochen habe. Das habe ihn verwundert, denn vieles, was die FDP vorgebracht habe, wäre umsetzbar gewesen. Es habe nur wenige Streitpunkte gegeben, die aber kein Grund zum Abbruch der Gespräche gewesen seien. CDU und CSU seien geschlossen aufgetreten. Den Grünen zollte Grosse-Brömer Lob und Anerkennung: Sie hätten sich kompromiß- und regierungsbereit gezeigt und die Jamaika-Koalition mitgetragen. Auch wenn die Verhandlungen schwierig gewesen seien, habe er die Jamaika-Lösung als eine Chance für Deutschland gesehen. Diese Chance sei nun allerdings verpaßt.

Was die jetzigen Sondierungsgespräche mit der SPD betreffe, sei er ähnlich besorgt: Die SPD wisse eigentlich nicht, was sie konkret wolle. Er, Grosse-Brömer, hoffe aber gleichwohl auf eine zügige Regierungsbildung, weil sich die Verhandlungspartner kennen würden. Ein solches Ergebnis könne sich aber auf Grund des erforderlichen SPD-Parteitag und des Mitgliederentscheides verzögern. Der Bürger sei verärgert und mahne die Politiker in Berlin mit Recht, „endlich zu Potte zu kommen“, so Grosse-Brömer. Anders als andere Parteien blicke die Union nun unter dem Motto Adenauers „jede Partei ist für das Volk da, und nicht für sich selbst“ weiter nach vorn.



Rund 160 Gäste konnte CDU-Kreisvorsitzender Gerd Engel (l.) zum Neujahrsempfang der Christdemokraten begrüßen.

Zweites Winterspektakel

Am 2. und 3. Februar große Veranstaltung im Camp Reinsehlen



Nach dem Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr steht im Schneverdinger Camp Reinsehlen Anfang Februar das zweite Winterspektakel auf dem Programm.

SCHNEVERDINGEN. Nach der großen Resonanz auf das erste Winterspektakel im Camp Reinsehlen im vergangenen Jahr und vielen positiven Reaktionen auf diesen Versuchsbau geht die Veranstaltung in Schneverdingen demnächst in die zweite Runde: Am Samstag, dem 3. Februar, von 12 bis 20 Uhr und am Sonntag, dem 4. Februar, von 12 bis 18 Uhr.

Behaglich knisternde Feuer, ein Duft von Bratäpfeln und Gewürzen in der Luft und ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und regionalen Produkten: Auf dem Gelände des Hotels „Camp Reinsehlen“ präsentieren rund 55 Aussteller an zwei Tagen Handgefertigtes und Schmack-

haftes aus eigener Herstellung. Beim zweiten Winterspektakel dreht sich alles um ein gemütliches Beisammensein, Stöbern, Einkaufen und Schlemmen. Von Feuerzungen und -körben über Handtaschen bis hin zu Dekoartikeln, Kunsthandwerk und individueller Mode ist für jeden etwas dabei.

Für die ganze Familie wird einiges geboten: Neben Ponyreiten und einem Nostalgiekarussell wird es eine Les- und Bastelecke geben. Wer sich für die Fackelwanderung am Abend eine eigene Laterne basteln möchte, hat auch dazu Gelegenheit. Außerdem begeistern Eisschnitz- und Schmiedekünstler mit Kostproben ihres Könnens. Und wer sich

sportlich betätigen möchte, kann auf der Bahn eine Runde Curling spielen. Darüber hinaus bietet sich eine Kutschfahrt oder eine Wanderung mit dem Heideranger durch das Camp Reinsehlen an. Ein kleines Highlight wird in diesem Jahr die Feuershow am Samstagabend bilden.

Für kulinarische Genüsse wird an beiden Tagen gesorgt: Neben Heidschnuckenbratwurst wird es auch Holzfällerbrötchen und Reibekuchen geben. „Naschkatzen“ können zwischen gebackenen Waffeln, frischem Kuchen aus dem Holzofen und Bratäpfeln wählen. Selbstverständlich dürfen „Hot Schnucki“, „Glühbo“, Apfelpunsch und heißer Tee in dieser Jahreszeit nicht fehlen.

Flohmarkt

BISPINGEN. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, den 14. Januar, in der Bispinger Winter Sportarena auf dem Plan: Wer sich mit einem Stand bei der Veranstaltung im „Snow Dome“ beteiligen möchte, kann sich für Anmeldungen und weitere Infos an die Agentur Apel unter Ruf (05195) 972354 wenden.

Aufgefahren

SCHNEVERDINGEN. Glück hatten die Fahrer zwei Leichtkraftmäder in Schneverdingen: Bei einem Unfall in der Pommernstraße zogen sie sich nur leichte Verletzungen zu. Ein 16-jähriger Kradfahrer fuhr auf das Zweirad eines ebenfalls 16-jährigen auf und stieß ihn gegen einen davorfahrenden Pkw. Dabei entstand Sachschaden an allen drei Fahrzeugen.

Tasche weg

HERMANNSBURG/WEESEN. Am vergangenen Montagnachmittag zwischen 14 Uhr und 15.15 Uhr brachen Unbekannte auf dem Parkplatz „Misselhorner Heide“ an der Kreisstraße 17 bei Hermannsburg einen Skoda Fabia auf. Die Diebe schlugen die hintere Seitenscheibe des Fahrzeugs ein und stahlen eine im Fußraum abgelegte Damenhandtasche. In der Tasche befanden sich neben einem kleineren Bargeldbetrag noch eine Scheckkarte und andere Ausweisdokumente der 69 Jahre alten Geschädigten. Die Polizei Hermannsburg bittet um Hinweise zur Tat oder zu möglichen Verdächtigen unter der Rufnummer (05052) 91260.

Kita-Anmeldung

Betreuung in Neuenkirchen ab Sommer 2018

NEUENKIRCHEN. Wer sein Kind vom Sommer an in einer der Neuenkirchener Kindergärten oder -tagesstätten betreut haben möchte, kann es vom 15. Januar bis zum 15. Februar - jeweils von 8 bis 12 Uhr - anmelden. Ebenso müssen Eltern eine Ummeldung vornehmen, wenn sich die Betreuungszeiten für Ihr Kind ändern sollen.

In Neuenkirchen gibt es die Kindertagesstätten Tausendfüßler und Pustebume, den Kindergarten Löwenzahn in Tewel und die Waldkindergärten. Sie bieten - je nach Einrichtung - Halbtagsbetreuung mit vier oder fünf Stunden vor- oder nachmittags, Ganztagsbetreuung bis 15 oder 17 Uhr, Integrationsplätze für Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung, Krippenplätze bis 12 oder 15 Uhr und Hortbetreuung für Grundschulkinder im Anschluß an die Schule. Welche Betreuung genau angeboten wird, sollten Eltern für den jeweiligen Kindergarten erfragen. Eine Frühbetreuung ab 7 Uhr oder eine Spätbetreuung nach 17 Uhr wird in

Neuenkirchen nur durch ausgebildete Tagesmütter angeboten.

Die Unterlagen für die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/19 erhalten Eltern in der Kita „Tausendfüßler“ und „Pustebume“, Kabenstraße 19 und 20, bei den Kindergartenleiterinnen Daniela Timmermann und Antje Borgmann oder auf der Internetseite der Gemeinde Neuenkirchen www.gemeinde-neuenkirchen.de. Rückfragen werden unter den Rufnummern (05195) 2202 oder (05195) 3337223 erbeten. Die Anmeldungen müssen persönlich wieder in der Kita „Tausendfüßler“ oder „Pustebume“ abgegeben werden, da dort gleichzeitig ein Anmeldegespräch geführt wird. Die Koordination der Anmeldung und die Vergabe der Plätze erfolgt wieder durch eine vom Kindergarten und dem Träger gebildete Arbeitsgruppe. Bei der Platzvergabe ist die individuelle Situation der Familie zu berücksichtigen, deshalb sollten die Anträge sorgfältig und vollständig ausgefüllt werden. Platzzusagen werden schriftlich erteilt.

neues aus der wirtschaft

Fahrradhelm gewonnen



Über einen Fahrradhelm kann sich jetzt Ingrid Bomme freuen: Gewonnen hat ihn die Munsteranerin bei einer Verlosungsaktion, zu der das „familia“-Warenhaus der Örtzstadt kürzlich aufgerufen hatte. Unter den vielen Teilnehmern hatte die „Glücksfee“ ihren Coupon aus der Lostrommel gezogen. In der vergangenen Woche überreichte der Warenhausleiter der Munsteraner „familia“-Filiale, Torsten Fuchs, der glücklichen Gewinnerin nicht nur ihren Preis, sondern dazu auch noch als kleine Überraschung einen Blumenstrauß. Foto: suv

Eröffnung gefeiert



„Syrtaki“ heißt das Restaurant, das kurz vor dem Jahreswechsel in Munster Eröffnung gefeiert hat. Das griechisch-mediterrane Gasthaus in der Breloher Straße 58 betreibt Robert Kolaveri (vorn), der sich zusammen mit seinem Team über einen guten Start für das neue Lokal freut. Der Inhaber hat in Berlin im Betrieb seiner Familie bereits viel Erfahrung in der Gastronomie gesammelt. In Munster servieren er und sein Team unter anderem Grillspezialitäten, Leckeres aus Ofen und Pfanne sowie griechische Gerichte aus dem Tontopf und weiteres für den großen und kleinen Hunger. Zudem finden sich auf der Mittagskarte verschiedene Speisen, die Gäste von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) jeweils zwischen 11.30 und 14.30 Uhr genießen können. Das Restaurant „Syrtaki“, das übrigens auch für Feiern und Veranstaltung offen steht, ist von Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 14.30 und von 17 bis 23 Uhr, Freitag von 11.30 bis 14.30 und von 17 bis 0 Uhr, Samstag und Sonntag von 11.30 bis 0 Uhr sowie an Feiertagen von 11.30 bis 23 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten öffnen die Türen des Lokals an den Nachmittagen statt um 17 Uhr erst um 17.30 Uhr. Für weitere Infos und Reservierungen ist das Gasthaus unter Telefon (05192) 9799240 erreichbar. Foto: suv

Verlagssonderveröffentlichung

Hochzeit

Trends für den schönsten Tag

Der Hochzeitstanz ist eine Tradition, die auf keiner Hochzeit fehlen sollte. Daher ist ein spezieller Hochzeitstanzkurs ganz ratsam, falls das Paar nicht mehr in Übung ist beziehungsweise bisher noch gar keine Erfahrungen im Standardtanz gesammelt hat.

Traditionsreicher Tanz

Viele Tanzschulen bieten spezielle Kurse für die Hochzeit an, in denen die gängigsten Tänze wie zum Beispiel

langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott und Cha-Cha-Cha noch mal eingeübt oder erlernt werden können.

Spezielle Kurse können meist in der Tanzschule im näheren Umkreis belegt werden. Ein Hochzeitstanzkurs kann als Crashkurs mit wenigen Stunden am Wochenende

stattfinden. Ratsamer ist es allerdings, mehrere Freitagabende für einen umfangreichen Kurs einzuplanen.



Gut geübt: Viele Tanzschulen bieten spezielle Kurse für die Hochzeit an - zum Erlernen oder Auffrischen.



Die Aufgabe eines Hochzeitsplaners ist es, alles zu tun, dass der schönste Tag des Lebens so gut wie möglich organisiert ist.

Werkfoto: Bund deutscher Hochzeitsplaner

Dass ein Hochzeitstag reibungslos abläuft, die Hochzeitsgesellschaft unbeschwert feiern kann und alles perfekt im Fluss ist: Das wünschen sich alle Brautpaare. Doch diese unbeschwerte Stimmung entsteht nicht von allein - es bedarf einer detaillierten Planung, damit alles letztendlich ganz einfach wirkt. Ein Planer weiß, was wann passieren sollte, wie lange bestimmte Phasen des Tages im Optimalfall dauern sollten und was zu tun ist, wenn sich doch noch kurzfristig unvorhergesehene Änderungen ergeben.

Hochzeit umzusetzen, sondern die Vision des Paares wahr werden zu lassen. Gleichzeitig wird er auch für seine Expertise bezahlt. Darum sollte das zukünftige Ehepaar ein offenes Ohr haben, wenn er Alternativen vorschlägt. Er hat schon viele Hochzeiten erlebt und weiß, was funktioniert und was in einem Desaster enden könnte. Hochzeitsplanung bedeutet auch Budgetplanung. Im Normalfall haben Paare noch nie ein so großes Fest für so viele Leute geplant, geschweige denn, so viele unterschiedliche Dienstleister engagiert.

Detaillierte Planung im Vorfeld

Ein Wedding Planner arbeitet in der Service-Industrie: Das Brautpaar ist der Kunde, und er tut alles, um die Planungszeit und den Hochzeitstag in dem Rahmen, für den er gebucht wurde, zu erleichtern. Er ist nicht dazu da, seine eigenen Vorstellungen einer

Welche Preise sind angemessen, welche überzogen, welche zu günstig, um gut zu sein? Kostet das alles wirklich so viel und wenn ja, warum? Auf diese Fragen hat ein Hochzeitsplaner aufgrund seiner Erfahrung Antworten. Ein realistischer Budgetplan vermeidet böse Überraschungen, eine gute Beratung zeigt auf, wo das Brautpaar sparen kann und wo besser nicht.

Für den schönsten Tag im Leben beraten wir Sie gern! Brautsträuße, Auto- und Kutschenschmuck, Tisch-, Raum- und Kirchendeko!

Blumenhaus Schulz
Inh. Torsten Grünhagen
Gustav-Meyer-Straße 3
Munster/Brelloh
Tel. (0 51 92) 20 85

Trauring Maasch LOUNGE
...marry me!
Besuchen Sie uns auf der Hochzeitsmesse im Stemmer Landkrug am 28.1.2018. Wir freuen uns auf Sie.
www.collection-ruesch.at
20% auf Trauringe in Gold und Platin (Gültig bis Ende Januar)
Bei uns finden Sie Ihr individuelles Ring-Paar aus Platin/Titan, Gelb-, Weiß- oder Roségold, Silber, Titan und Stahl oder Sie designen Ihren Ring selbst.
- Abendtermine gerne nach vorheriger Vereinbarung -
27356 Rotenburg · Große Straße 36 · Tel. 04261/4593
www.juwelier-maasch.de · juwelier-maasch@gmx.de

HESTERMANN MATTHIAS
Partyservice Fleischerei
Ob Hochzeit oder Konfirmation, ob Richtfest oder Firmenfeier - wir sorgen für die passende Verpflegung!
Telefon (051 96) 328
Beekgarten 2 · 29649 Wietzendorf
www.fleischerei-hestermann.de

Grundkurs für Paare ADTV
7x 75 Minuten
75.- € pro Person
Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr
Schützenhaus Heber
Disco Fox Stufe 1
2x 75 Minuten, 35.- € pro Person
Samstag/Sonntag, 17./18. Februar
jeweils 16.00 Uhr
Weitere Kurse finden Sie unter www.stepbystep-hk.de
Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an.
Lena Bosselmann
☎ 05193 9639799
Step by Step Die Tanzschule

Hochzeitsausstatter
Alles für die Braut
Mit dem Brautkleid-Paket sparen Sie bis zu 10% auf Ihr Brautkleid
PETERS
21365 Adendorf, Weinbergsweg 28
Tägl. 13 - 19 Uhr - Sa. 10 - 14 Uhr
Beratung & Anprobe nur mit Termin
hochzeit-peters.de 04131-18393

Potpourri Die Eventgastronomie im Kurhaus
Kursaal, Restaurant, Kegelbahnen, Catering und Partyservice
Sebastian-Kneipp-Platz 1
29683 Bad Fallingb. Tel. 05162 902988
www.potpourri-fallingb.ostel.de
Feiern Sie Ihre Traumbhochzeit im Kurhaus Bad Fallingb.ostel!
Nutzen Sie unsere Vorteile:
großer Festsaal (bis 200 Pers.) mit Bühne, Tanzfläche, Foyer und Theke;
oder
Restaurant mit Kleinkunstabühne und Tanzfläche für kleinere Gesellschaften (bis 60 Pers.); sowie
all inclusive Arrangement
Potpourri ist zweifache Gewinnerlocation bei der VOX-Sendung „4 Hochzeiten und eine Traumreise“.
Wir freuen uns auf Sie!

Ja, ich will...
HOCHZEIT PARTY
auf dem **Eggershof** getraut werden!
Wir bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten, den schönsten Tag Ihres Lebens individuell bei uns zu feiern.
Wählen Sie Ihre Trauung – entweder im **reetgedeckten Trauzimmer, Heuhotel** oder im **wunderschönen Garten** mit einer freien Traurednerin, kirchlich oder standesamtlich.
Wir beraten Sie gern!
Eggershof
Ellingen 15 | 29614 Soltau
Telefon (05191) 14297
eMail info@eggershof.de | www.eggershof.de
Besuchen Sie uns auf facebook!

Villa Wolff Gästehaus
...Veranstaltungen jeder Art!
„Hier können Sie stilvoll feiern.“
August-Wolff-Straße 15 · 29699 Bomlitz
Tel. 05161/44 2330 · Fax 05161/44 3180
gaestehaus@villa-wolff.de www.villa-wolff.de

Hochzeit - ein ganz besonderer Tag!
Wir bieten den **Busshuttle zur Feier** und **nachts zurück**.
Vom 8-Personen-Kleinbus bis zum großen Bus für 49 Personen
Rufen Sie uns an 05191 3816.
Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot!
Springhorn Reisen
An der Weide 25 a · 29614 Soltau · 05191 3816 · Fax 15333
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de

lokalsport

Crosslauf und Backtag

Am 27. Januar ab 12 Uhr große Sportveranstaltung in Müden



Am 27. Januar fällt an der Jugendherberge in Müden der Startschuß zur Waldcrosslaufveranstaltung.

Archivbilder (2): Andreas Ull.

MÜDEN. Mit dem Leitgedanken, Interessierten sportliche Aktivitäten, reizvolle Ausflugsziele und kulinarische Gaumenfreuden im Heideort Müden näherzubringen, richtet der MTV Müden in Kooperation mit dem Kreis-Leichtathletik-Verband Celle (KLV Celle) am Samstag, dem 27. Januar, zwischen 12 und 16 Uhr eine Waldlaufmeisterschaft aller Altersklassen an der Jugendherberge in Müden aus. Zeitgleich bietet der ortsansässige Bäcker Hoffmann einen Backtag mit Konditormeister Werner Goltz als Chef des Backhauses auf dem Herbergsgelände an.

Nach den Vorstellungen der Ausrichter soll es eine für alle Interessierten offene Laufveranstaltung mit integrierten Kreismeisterschaften für die Leichtathleten aus Stadt und Landkreis Celle werden, so daß auch Hobbyläufer und Ambitionierte anderer Sportarten ihre Ausdauer überprüfen können. Zugleich soll das Backangebot bei idyllischer Lagerfeueratmosphäre neben den Aktiven auch viele Besucher ansprechen. „Die Wegstrecken entlang der Örtze sind geradezu ideal für diesen Waldlauf“, so Tanja Groß, designierte Leichtathletik-Abteilungsleiterin des MTV Müden. Mehrere Runden durch das Waldgelände absolvieren zu müssen und parallel dazu noch eine leckere Backrunde miterleben zu können - das macht die Veranstaltung für Aktive und Zuschauer besonders attraktiv.

Neben den herkömmlichen Distanzen und Altersklassen von acht bis mehr als 80 Jahren sollen auch schon Kinder im Alter von sechs bis sieben Jahren in einem knapp 800 Meter langen „Schnupperlauf“ in drei Runden unter den Augen der Eltern, Großeltern und

Zuschauer über das Herbergsgelände rennen.

Während die größeren Kinder und Jugendlichen eine bis zwei Waldstunden entlang der Örtze laufen, müssen die Frauen und Seniorinnen drei anspruchsvolle Runden (4.600 Meter) absolvieren und die Männer auf der Langdistanz sogar sechs anspruchsvolle Runden drehen, um auf die Wettkampfdistanz von 8.500 Meter zu kommen. „Die Jugendherberge in Müden bietet für Cross- und Waldlaufveranstaltungen ideale Bedingungen und war daher in der Vergangenheit

häufig Austragungsorte auch für große Laufmeisterschaften, letztmalig im Jahr 2013 mit mehr als 500 Teilnehmern der Landesmeisterschaften für Niedersachsen und Bremen“, erklärt Andreas Ull, Vorsitzender des KLV Celle.

Da der erste von insgesamt neun Läufen erst kurz nach Mittag startet, bietet sich die Verknüpfung mit dem Backtag des ortsansässigen Bäckers Hoffmann an. Interessierte sollten sich daher bereits jetzt den letzten Samstag im Januar im Kalender notieren, um aktiv oder auch als

Zuschauer das „Lauf-Back-Herbergsspektakel“ miterleben.

Informationen zur Laufveranstaltung gibt es im Internet unter www.klvcelle.de. Anmeldungen der Leichtathletikvereine erfolgen über die Adresse www.ladv.de. Freizeitsportler melden sich bei Andreas Ull (ullandreas@aol.com) mit Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Strecke und Wohnort/Schule/Verein an. Meldeschluß ist der 24. Januar. Das Organisationsteam weist darauf hin, daß Nachmeldungen nicht möglich sind.



Das Streckenprofil beim Waldcrosslauf in Müden hat es in sich. Trotz Kälte geben die Aktiven bei der Sportveranstaltung alles.

Tennisnachwuchs feiert



Zum Jahresabschluß hatte der Tennisclub Munster die Jüngsten des Vereins zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. 14 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2012 bis 2007 aus der Ball- und Bewegungsschule und dem regulären Tennisunterricht des Clubs waren bei der Veranstaltung, ebenso einige Eltern und Großeltern. Für die Kinder gab es zunächst verschiedene Spiele mit bunten Luftballons, verschiedenen Bällen und natürlich auch mit Tennisschlägern. Dann schaute der Weihnachtsmann vorbei und überreichte an jedes Kind ein kleines Geschenk. Wer in diesem Jahr Interesse an der Ball- und Bewegungsschule oder am regulären Tennisunterricht des TC Munster hat, kann sich an Jugendwartin Anja Kupitz, E-Mail takupitz@web.de, Ruf (05192) 9750921, oder an Tennislehrer Günther Hausen, E-Mail hausen.guenther@gmail.com, Rufnummer (04138) 460, wenden. Jedes Kind kann dreimal kostenlos ins Angebot hineinschnuppern. Donnerstags in der Zeit von 15 bis 19 Uhr sind noch Plätze frei.

SCT: Zwei Kurse starten

TEWEL. Mit zwei neuen Kursen startet der Gymnastik- und Freizeit-sportbereich des SC Tewel in die Frühjahrsaison. Die Kurse können einzeln, aber auch kompakt in einem Paket gebucht werden. Los geht es am 1. Februar mit dem Angebot „Bauch-Beine-Po“, sechs Donnerstagsabende bis zum 15. März (nicht am 15. Februar) unter Leitung von Mareike Göllitzer aus Hemslingen. Nach den Osterferien startet der zweite Baustein: „Drums alive“ heißt die intensive Verbindung von Bewegung, Musik und Rhythmus, die ab 5. April in fünf Übungseinheiten bis zum 3. Mai ebenfalls unter Leitung von Instruktorin Mareike Göllitzer angeboten wird. Die Übungseinheiten stehen jeweils donnerstags in der Zeit von 20 bis 21 Uhr in der kleinen Sporthalle in Neuenkirchen auf dem Plan. Jedes der beiden Angebote ist einzeln buchbar. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Heike von Elling unter der E-Mail-Adresse info@sc-tewel.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 0162-7471615.

TuS: Tai Chi Chuan

HERMANNSTADT. Die aus China stammende Bewegungskunst Tai Chi Chuan hat sich auch in Deutschland etabliert und wird beim TuS Hermannsburg seit mehr als zwei Jahren erfolgreich angeboten. Nun besteht wieder die Möglichkeit, diese Bewegungsform von Grund auf zu erlernen: Am Freitag, dem 19. Januar, um 19 Uhr startet die neue Gruppe mit dem Übungsbetrieb in der Halle 3 des Christian-Gymnasiums in Hermannsburg. Zum Training sollte bequeme Kleidung getragen werden. An den Füßen haben sich Gymnastikschuhe, Stoppersocken oder Sportschuhe mit beweglicher heller Sohle bewährt. Barfuß geht es aber auch. Tai Chi Chuan ist eine meditative Bewegungstechnik, die volle Konzentration erfordert, so die Erfahrung der Männer und Frauen, die schon länger aktiv dabei sind. Für die fachlich fundierte Anleitung sorgt Frank Miller, ein lizenzierter Übungsleiter, der im Niedersächsischen Turnerbund auch für den Präventionssport ausgebildet ist. Weitere Infos und Anmeldungen unter Ruf (05052) 3752 oder in der TuS-Geschäftsstelle.

Handball-Vorschau

MTV Soltau erwartet Eintracht Hildesheim II

HEIDEKREIS (tke). Am kommenden Sonnabend ab 19 Uhr haben die Handball-Herren des MTV Soltau das Team von Eintracht Hildesheim II im Verbandsliga-Heimspiel zu Gast.

Ihren letzten Auftritt vor eigenem Publikum beendeten die Herren von Trainer Thorsten Lippert mit einem 29:18-Kantersieg gegen den MTV Embsen. An diese Leistung wollen die Böhmestädter nun auch gegen den Tabellenvierten anknüpfen, der mit einer ausgeglichenen Auswärtss Bilanz anreist. Die Hildesheimer Zweit-Bundesligareserve führt aktuell die Verfolgergruppe an und darf sich keinen weiteren Ausrutscher erlauben, sofern noch um die Aufstiegsplätze mitgemischt werden soll. Die Soltauer Herren dagegen brauchen im Kampf um den Ligaverbleib jeden Zähler und stehen besonders in eigener Halle unter Zugzwang. Mit einer guten Tagesform sollte die Hildesheimer Truppe jedoch durchaus bezwungen werden.

Die Oberliga-Damen der HSG Heidmark geben ihre Visitenkarte am Sonnabend ab 18 Uhr in Bad Nennendorf gegen die HSG Schaumburg-Nord ab und peilen einen weiteren Auswärtserfolg an. Die Gastgeberinnen liegen aktuell nur auf dem vorletzten Tabellenplatz und sollten daher zu schlagen sein. Trainer Lutz Siemsglöß kann voraussichtlich nahezu seine Wunschformation aufbieten, die mit einem Sieg den fünften

Rang untermauern will. In der Herren-Landesliga trifft die HSG Heidmark am Sonnabend ab 19.30 Uhr in der heimischen Thormarcon-Arena auf den HV Lüneburg. Gegen den Tabellenzehnten zählt für den Spitzenreiter nur ein Sieg. Da die Heidmarker im bisherigen Saisonverlauf noch ohne Minuspunkt sind und die Lüneburger erst ein Auswärtsspiel gewinnen konnten, wäre alles andere als ein klarer Heimsieg eine dicke Überraschung.

Einen Heimerfolg peilen auch die Damen des TSV Wietendorf an, die am Sonnabend ab 19.30 Uhr ihre Klingen mit der HG Winsen/Luhe kreuzen. Gegen den Vorletzten sollten die Grün-Weißen die klar besseren Karten besitzen, auch wenn der Rivale seine bisherigen drei Pluspunkte allesamt auswärts geholt hat. Doch die Wietendorfer Damen konnten sich in den Wochen vor Weihnachten stabilisieren und schoben sich auf den achten Rang vor. Mit einem weiteren Sieg würde der Aufsteiger den Anschluss an das Mittelfeld herstellen können und damit einen großen Schritt im Kampf um den Klassenerhalt schaffen.

Am Sonntag kommt es noch zu den folgenden Begegnungen: Landesliga, Herren: MTV Soltau II - TSV Wietendorf (15 Uhr), MTV Müden - MTV Eyendorf (17 Uhr); Landesliga, Damen: HSG Lachte-Lutter - HSG Heidmark II (16 Uhr).



Die Handball-Herren des MTV Soltau (am Ball: Mika Burmester) treffen am kommenden Wochenende im Verbandsliga-Heimspiel auf Eintracht Hildesheim II und wollen ihren fünften Saisonsieg landen.

Hautprobleme?

Die Ursache liegt oft im Darm

Sie leiden häufig an Hautproblemen? Viele Betroffene greifen dann zu Cremes – oftmals die falsche Strategie. Was viele nicht wissen: Die Ursache für Hautstörungen liegt meist im Darm. Speziell für diese Problematik wurde Kijimea Derma entwickelt.



Hautstörungen entstehen oft von innen heraus. Denn wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht ist, äußert sich dies häufig in einem gestörten Hautbild. Genau hier setzt Kijimea Derma (Apotheke) an: Kijimea Derma enthält Biotin und Riboflavin, die aus dem Darm heraus eine gesunde Haut fördern. Zusätzlich enthält Kijimea Derma die einzigartige Mikrokultur L. salivarius FG01.

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Derma
(PZN 13656073)



Wenn der Darm gereizt ist

Immer mehr Deutsche klagen über häufige Darmbeschwerden

Jeder Fünfte hierzulande ist davon betroffen: Immer wieder Durchfall, Blähungen, Blähbauch oder Bauchschmerzen! Dahinter steckt meist ein gereizter Darm. Die gute Nachricht: Es gibt wirksame Hilfe!

Ein gereizter Darm, auch Reizdarm genannt, ist in Deutschland mittlerweile ein echtes Massenleiden: Rund 15 Millionen Menschen sind bereits betroffen. Sie leiden immer wieder unter Durchfall, Blähungen, Blähbauch oder Bauchschmerzen. Manche haben nur ein Symptom, andere gleich mehrere, mal abwechselnd oder sogar gleichzeitig. Faktoren wie Stress, ungesunde Ernährung, Infekte oder Medikamenteneinnahme begünstigen die Entstehung eines gereizten Darms. Da viele jedoch gar nicht wissen, dass ein gereizter Darm hinter ihren Beschwerden steckt, dürfte die Dunkelziffer Betroffener sogar deutlich höher liegen.

So können wiederkehrende Darmbeschwerden entstehen

In vergangenen Jahren hat die Wissenschaft große Fortschritte



te auf dem Gebiet der Darmgesundheit gemacht. Immer mehr Forscher sind heute der Meinung, dass die Beschwerden bei einem gereizten Darm durch eine geschädigte Darmbarriere hervorgerufen werden. Sie gehen davon aus, dass durch diese geschädigte Darmbarriere Schadstoffe und Erreger in die Darmwand eindringen. Die Folge sind typische Symptome wie Durchfall, Blähungen oder

Bauchschmerzen. Auf Basis dieser Erkenntnisse konnte ein wirksames Präparat entwickelt werden: Kijimea Reizdarm (rezeptfrei).

Weltweit einzigartiger Bakterienstamm

Kijimea Reizdarm enthält einen weltweit einzigartigen Bifidobakterienstamm namens B. bifidum MIMBb75. Dieser lagert sich direkt an der Darm-

wand an und schützt diese. Sinnbildlich legt sich Kijimea Reizdarm wie ein Pflaster auf die Darmwand. Eine groß angelegte klinische Studie ergab: Mit dem in Kijimea Reizdarm enthaltenen Bakterienstamm konnten die typischen Reizdarmbeschwerden bei Betroffenen signifikant gelindert werden. Bei vielen verschwand der Reizdarm sogar vollständig. Mehr noch: Die Lebensqualität Betroffener

verbesserte sich signifikant. Kein anderes Präparat kann vergleichbare wissenschaftliche Ergebnisse aufweisen! Verlangen Sie daher in der Apotheke gezielt Kijimea Reizdarm.

Das sagen Verwender:



„Schon nach der zweiten Einnahme wurden die Symptome deutlich weniger. Ich habe mit Kijimea meinen Reizdarm weg bekommen.“

Hannelore K., 73



„Ich bin wirklich begeistert!!! Bereits nach 3 Tagen Anwendung hat sich mein Stuhlgang normalisiert, kein Durchfall und auch keine Verstopfung mehr.“

Peter K., 69

Für Ihren Apotheker: **Kijimea Reizdarm** (PZN 8813754)



Thema: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Gelenken und Muskeln

Chemiefrei gegen Gelenkschmerzen

Therapie mit natürlichen Arzneitropfen überzeugt

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Die Schmerzen machen sich vor allem in den Gelenken bemerkbar, die ein Leben lang große Lasten tragen müssen, wie z. B. Knie oder Hüfte. Doch natürliche Arzneitropfen überzeugen zahlreiche Betroffene (Rubaxx, Apotheke). Denn ihr chemiefreier Wirkstoff ist schmerzlindernd, dabei aber sanft zum Körper.

Viele Betroffene setzen auf natürliche Arzneitropfen

Gelenkschmerzen sind weitverbreitet. Etwa 10 Millionen Deutsche leiden alleine an Knieschmerzen. Doch auch andere Gelenke wie Hüfte oder Schultern bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf natür-



liche Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran ist der enthaltene chemiefreie Arzneistoff mit dem Namen T. quercifolium. Er entstammt einer Pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika vorkommt. Dieser traditionelle Arzneistoff gilt von jeher als wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff T. quercifolium aufwendig in Tropfenform aufbereitet. Genial: Er wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper. Die typischen Nebenwirkungen von chemischen Schmerzmitteln wie Magenbeschwerden oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.



Klare Vorteile von Tropfen

Dank der Tropfenform wird der chemiefreie Arzneistoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Somit kann er seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten

dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen

individuell dosieren. Inzwischen sind Rubaxx mit ihrem chemiefreien Wirkstoff die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland.*

Viele Anwender sind überzeugt: „Einfach super!“

Zahlreiche Verwender berichten, dass ihnen Rubaxx bei ihren Gelenkschmerzen geholfen hat. So sagt z. B. Günther T.: „Habe Probleme mit den Gelenken. Rubaxx hilft mir, meine Schmerzen zu lindern.“ Anwenderin Susanne L. bringt es auf den Punkt: „Da ich öfters Gelenkprobleme habe, bin ich auf Rubaxx umgestiegen. Ich habe damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Einfach super!“

Tipp: Bei chronischen Verlaufsformen je 5 Tropfen, 1- bis 3-mal täglich. Bei akuten Beschwerden alle 30-60 Minuten je 5 Tropfen, max. 6-mal täglich.

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx
(PZN 13588555)



RubaXX®

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.

rezeptfrei

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

*Bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, 07/2017 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

Segnen und sammeln

Sternsinger: 1820 Euro für „Lebensschule“ in Brasilien



Schrieben den Segen für das neue Jahr an mehr als 80 Häuser: Die 13 Mädchen und Jungen zogen am 5. und 6. Januar festlich gekleidet als Könige oder Sternträger durch Hermannsburg. Foto: Manfred Busch

HERMANNSBURG. „Ihr macht etwas Hervorragendes in euren Ferien“, ermutigte Pfarrer Andrzej Tenorowicz die Kinder bei der Aussendung zur 21. ökumenischen Sternsingeraktion in Hermannsburg. „Ihr erzählt Menschen von der Liebe Gottes, bringt Einsamen Freude und seid ein Segen für sie – und für die Kinder, für die ihr unterwegs seid und Spenden sammelt!“

In vier kleinen Gruppen besuchten insgesamt 13 Mädchen und Jungen am 5. und 6. Januar festlich gekleidet als Könige oder Sternträger viele Familien und Einrichtungen in Hermannsburg. Dabei schrieben sie den

Segen für das neue Jahr an mehr als 80 Häuser. Damit auch andere Kinder diese Freude erleben, haben sie dabei 1.820 Euro für Kinder in Brasilien gesammelt.

Unter dem bundesweiten Motto der Sternsinger „Segen bringen - Segen sein: Gemeinsam gegen Kinderarbeit“ unterstützt die Hermannsburger Aktion Kinder in einem vom Hermannsburger Evangelisch-lutherischen Missionswerk geförderten Projekt in Brasilien. Dort erhalten 80 Kinder in einem sozialen Brennpunkt der Stadt Ariquemes Nachhilfe, ein warmes Essen und einen sicheren Ort zum Spielen am Nachmittag. In

der „Lebensschule“ können sie Kind sein und erfahren, daß sie etwas wert sind und ihr Leben selber gestalten dürfen. Die Schule möchte ihnen und ihren Familien Perspektiven geben und helfen, den Alltag zu bewältigen.

Die Sternsinger schrieben den Segen 20°C+M+B*18 an die Häuser. Das Lateinische „Christus mansionem benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“. So erinnert die Sternsingeraktion der Auferstehungsgemeinde, der Großen Kreuz- sowie der St. Peter-Paul-Gemeinde Hermannsburg an die Liebe Gottes für alle Menschen, die sie an jedem Tag des neuen Jahres erfahren sollen.

Elternvertreter SoVD: Vortrag Einbrecher

SOLTAU. Der Kreiselternterrat macht auf ein Schulungsangebot für ehrenamtlichen Elternvertreter aller Schulformen hin: Am morgigen Donnerstag beginnt um 19 Uhr im Forum des Gymnasiums Soltau eine kostenlose Schulung für Elternvertreter aus dem ganzen Landkreis. Die Elterntrainer Garnet Eichholz und Richard Lochte aus Hannover kommen dazu bereits zum 5. Mal in den Heidekreis.

MUNSTER. Zu einem Vortrag und zum Klönen lädt der SoVD-Ortsverband Munster seine Mitglieder und Freunde am 17. Januar um 15 Uhr ins „Deutsche Haus“ ein. Hartwig Keinert referiert über St. Petersburg. Alle Interessierten sind willkommen. Anmeldungen nehmen bis zum 14. Januar Elisabeth Reiprich, Telefon (05192) 2994, sowie Heinz Bartscher, Ruf 0176-96708099, entgegen.

HERMANNSBURG. Zwischen dem 28. Dezember und dem 7. Januar drangen Einbrecher durch die Terrassentür in ein Wohnhaus im Hermannsburger Feldweg ein. Die Täter durchsuchten mehrere Räume und stahlen Schmuck. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht haben, wird gebeten, sich mit der Polizei in Bergen, Ruf (05051) 471660, in Verbindung zu setzen.

Weitere Fahrt zum „Silberglanz“

SOLTAU. Auf Grund der regen Nachfrage - die Fahrt am 8. Februar ist bereits ausgebucht - bietet das Projekt 55plus des Kirchenkreises Soltau Interessierten noch eine weitere Möglichkeit an, die Ausstellung „Silberglanz - von der Kunst des Alters“ in Hannover zu besuchen. Die vielbeachtete Ausstellung im Landesmuseum befaßt sich mit dem letzten Abschnitt menschlichen Lebens. Wie werden und wurden ältere

Menschen in der Kunst der letzten Jahrhunderte dargestellt? In drei Phasen zeigt die Schau autonomes, fragiles und abhängiges Rentenalter - von wohlfeilen Porträts herrschaftlicher Menschen bis hin zu gesellschaftskritischen Darstellungen von Menschen in Sucht und Armut. Der zweite Termin der nun angeboten wird, ist eine Woche nach der ersten Fahrt, am Donnerstag, dem 15. Februar. Die Teilnehmer treffen sich am

Bahnhof in Soltau um 11.45 Uhr, um mit dem Erixx nach Hannover zu fahren. Im Museum gibt es eine Führung durch eine pädagogische Fachkraft, Im Anschluß ist ein Kaffeetrinken im Museumscafé geplant. Zurück in Soltau ist die Gruppe um 19 Uhr. Informationen - auch zu den Kosten - gibt es bei Pastor Torsten Schoppe unter der Rufnummer (05191) 927520. Er nimmt bis zum 31. Januar Anmeldungen an.

Cooler Klamotten nähen

Am Wochenende vom 19. bis 21. Januar wird im Jugendhof Idingen eine dreitägige Nähwerkstatt angeboten. Ab Freitagabend können sich Jugendliche unter fachkundiger Anleitung einer Schneiderin eigene Anziensachen selbst nähen. Ob Kleid, Hose, Jacke, Rock oder Tasche - die selbst genähten Sachen sind in jedem Fall individueller als gekaufte. Daß das Nähen gar nicht so schwer ist, lernen die Teilnehmer sehr schnell. Daher sind Vorkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Im Jugendhof stehen außerdem einige Nähmaschinen zur Verfügung. Am Sonntagnachmittag werden die Teilnehmer ihre eigenen Nähergebnisse stolz vorstellen können - ob daraus eine kleine Modenschau wird, das ergibt sich dann spontan. Interessierte Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren können unter der Rufnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de Infos zum Seminar erfragen oder sich gleich anmelden.



15 Jahre, 30 Aktive, 40 Titel



Einen positiven Jahresrückblick hielten jetzt die Sängerinnen und Sänger des Gute Nachricht Chors aus Schneverdingen - hier beim Jubiläum in der Friedenskirche Heber. Insgesamt 14 Mal sangen die Mitglieder im vergangenen Jahr bei Gottesdiensten, Konfirmationen und anderen Anlässen. Rund 40 Lieder ganz unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen haben die 30 Aktiven zwischen 16 bis 80 Jahren, die aus unterschiedlichen Kirchengemeinden stammen, inzwischen im Repertoire. Besondere Highlights 2017 waren der Singetag in Hamburg, ein Chorausflug nach Burgdorf sowie der musikalische Gottesdienst zum 15jährigen Bestehen des Chors. Für 2018 liegen bereits zahlreiche Anfragen vor, auch eine mehrtätige Chorfreizeit steht auf dem Programm. Die nächste Gelegenheit, den Gute Nachricht Chor live zu erleben, besteht bei der diesjährigen Eröffnung der Allianz-Gebetswoche am kommenden Sonntag, dem 14. Januar, um 11 Uhr in der Eine-Welt-Kirche. Neue Sänger sind jederzeit willkommen, Interessierte können sich bei Chorleiterin Beate Niederhagemann, Ruf (05193) 7607, oder im Internet unter www.gute-nachricht-chor.com informieren.

Schutz fürs Aller-Leinetal

SPD im Kreistag will rechtliche und finanzielle Sicherheit

HEIDKREIS. Die SPD-Kreistagsfraktion wird, wie Fraktionsvorsitzender Dieter Möhrmann, Schneverdingen, heute gegenüber der Presse erklärte, der Erarbeitung eines Satzungsentwurfes für das Aller-Leinetal allein auf der Basis des Landschaftsschutzes ohne Vorbedingungen nicht zustimmen. „Wir verlangen vor einem solchen Beschluß, der nun im Kreisausschuß gefaßt werden soll, daß soweit irgend möglich Rechtssicherheit für die Grundeigentümer aber auch für den Landkreis hergestellt wird“, so Möhrmann. „Wir wollen vermeiden, daß der Heidekreis juristisches Lehrgeld wie bei dem von den Gerichten für unzulässig erklärten Beschlüssen zu Windkraftanlagen-Standorten in sechsstelliger Höhe bezahlen muß.“

Ebenso solle rechtlich vorher sichergestellt werden, daß betroffene Grundeigentümer auch bei der Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet die gleichen Erschwernisausgleichszahlungen erhalten können, was nach geltender Rechtslage zur Zeit nicht möglich sei. „Beides soll

das zuständige Umweltministerium in Hannover vorher bestätigen“, so Möhrmann. Die untere Naturschutzbehörde hatte auf eine entsprechende Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes hingewiesen.

Im September 2017 hatte Landrat Ostermann im Kreistag angekündigt, daß er die Untere Naturschutzbehörde anweisen werde, die geplante Unterschutzstellung des Aller-Leinetals als FFH-Gebiet Natura 2000 als Satzungsentwurf auf der Basis eines Landschaftsschutzgebietes und nicht als Naturschutzgebiet zu erarbeiten, wenn das die politischen Gremien des Heidekreises so beschließen würden. Dies ist bisher nicht umgesetzt worden, weil zunächst die Betroffenheitsanalyse abgewartet werden sollte, diese wurde inzwischen in einer öffentlichen Sitzung des Kreisumweltausschusses vorgestellt. „Dabei wurde unter anderem deutlich, daß allein das Volumen des bisher gezahlten Erschwernisausgleiches für Einschränkungen der Bewirtschaftung rund 630.000 Euro pro Jahr beträgt“, so

Möhrmann. Seine Fraktion hat deshalb folgenden Antrag gestellt: Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, den Beschluß bis nach dem geplanten Gespräch über die Umsetzung des FFH/Natura 2000-Gebietes im Bereich des Aller-Leinetals mit Umweltminister Olaf Lies am kommenden Samstag, dem 13. Januar, zu vertagen.

Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, wird folgende Ergänzung als Satz 2 und 3 des vorliegenden Beschlußvorschlages 2017/1594 (hier geht es um die alleinige Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet) beantragt: „Der Kreisausschuß geht dabei davon aus, daß auch in einem Landschaftsschutzgebiet analog zu den Möglichkeiten in einem Naturschutzgebiet für betroffene Grundeigentümer ein Erschwernisausgleich gezahlt werden kann. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich seitens des Niedersächsischen Umweltministeriums bestätigen zu lassen, daß eine Ausweisung ausschließlich als LSG nicht europarechtlichen Vorgaben zuwiderläuft.“

Frühstück

HERMANNSBURG. Die Große Kreuzkirchengemeinde Hermannsburg lädt am 13. Januar wieder zum Familienfrühstück ein: Von 10 bis 12 Uhr in ihrem Gemeindesaal. Thema ist diesmal „Temperamente bei Kindern“. Alice Skzua von der Evangelischen Familienbildungsstätte Celle erklärt, wie kindliche Reaktionen verstanden werden können.

Zeugen?

SOLTAU. Am Samstagmorgen gegen 4 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Tankstelle in der Lüneburger Straße in Soltau ein. Die Täter entwendeten diverse Zigaretten aus dem Verkaufsraum und flüchteten unerkannt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Soltau, Rufnummer (05191) 93800 entgegen.

Klönrrunn

SOLTAU. Am morgigen Donnerstag steht die nächste „Plattdütsche Klönrrunn“ in Soltau auf dem Programm. Die Veranstaltung im Fliegenden Klassenzimmer des Spielmuseums beginnt um 18 Uhr.

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In seinem Kino in der „KulturStellmacherei“ in der Oststraße in Schneverdingen zeigt der Verein „LichtSpiel“ für Erwachsene am Freitag, dem 12. Januar, um 19 Uhr „Blade Runner 2049“ sowie am 13. Januar um 19 Uhr „Leanders letzte Reise“. Für Kinder gibt es am 14. Januar um 15 Uhr „Coco - Lebendiger als das Leben“. Karten für die Vorstellungen des ehrenamtlich betriebenen Kinos gibt es jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse sowie im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de.

Christbaum-Schreddern

WIETZENDORF. Das beliebte „Weihnachtsbaum-Schreddern“ auf dem Peetshof in Wietzendorf in gewohnt rustikaler Atmosphäre kann dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern: Zum zehnten Mal nimmt der Heimatverein am idyllischen Schafstall abgeschmückte Christbäume entgegen und schreddert sie sofort vorort. Das Häckselgut wird anschließend ökologisch verwertet. Seit dem

vergangenen Jahr gibt es sogar die Möglichkeit, seinen Weihnachtsbaum als „Tannenbaum-Duftsack“ wieder mit nachhause zu nehmen, wo er noch lange den Duft ätherischer Öle entfaltet. Das Schreddern auf dem Peetshof in Wietzendorf beginnt am Samstag, dem 13. Januar, um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Heiß- und Kaltgetränke sowie Leckeres vom Grillmeister stehen bereit.

Sozial bewegter „Flashmob“



Die DGB-Vertreter Paul Stern und Heinz-Dieter „Charly“ Braun riefen und viele kamen: Das Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus, Gewerkschafter von Verdi, GEW und IG Metall, aus Initiativen gegen Atomkraft und CETA sowie die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes. Mit Plakaten und Transparenten warben sie für Abrüstung, mehr Klinikpersonal und gegen Armut, Freihandelsabkommen und Rassismus. Die Gruppe skandierten ihre Rufe und löste sich bald auf, um andernorts an Aller und Böhme wieder zusammenzukommen. Dazu Braun: „Wir wollen das neue Jahr mit notwendigen sozialen Forderungen begrüßen und haben Spaß dabei.“

stellenmarkt



Wir sind ein leistungsstarkes, inhabergeführtes Unternehmen in Munster, Heidekreis. Hier entwickeln und produzieren wir exklusive Luxusverpackungen. In einigen Segmenten sind wir europäischer Marktführer.

Im Rahmen unserer Expansion suchen wir für die Einrichtung und Steuerung unserer modernen und komplexen Produktionsanlagen

Maschinenführer/in Anlagenführer/in

Ihr Profil:
- Abgeschlossene technische Ausbildung, z. B. Mechanik, Werkzeugbau, Industrietechnologie
- Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingend
- Sie arbeiten präzise, verantwortungsbewusst und eigenständig.
Sie werden gründlich eingearbeitet und haben bei Erfolg gute **Aufstiegschancen**.
Ein motiviertes Team freut sich auf weitere Kollegen/Kolleginnen.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Beate Behr: behr@ritterbox.de
BRUNO RITTER Verpackungen GmbH & Co. KG
An der Raubkammer 45, 29633 Munster,
www.ritterbox.de, Telefon 05192 988785



Krafffahrer gesucht!

Wir bieten: - übertarifliches Gehalt
+ Spesen + Prämie + Sachzuwendungen
- moderner und top ausgestatteter Fuhrpark
- Übernahme festes Fahrzeug möglich
- innerdeutsche Ladungsverkehre
- kein Wochenendeinsatz erforderlich
- innerbetriebliche Weiterbildung

Ihr Profil: - Erfahrung auf Planen- oder Kippsattelzügen von Vorteil, aber nicht Bedingung
- Führerschein Klasse CE und Fahrkarte
- zuverlässig und motiviert

Außerdem bilden wir Berufskraftfahrer aus und haben für 2018 noch Ausbildungsplätze frei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Interesse? Ihre Ansprechpartner:
Bernd Möhlmann oder André Markert, ☎ 05191 98950
oder schriftlich: Möhlmann Transporte GmbH
Carl-Benz-Straße 9, 29614 Soltau
moehlmann@moehlmann-transporte.de

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n

in Teilzeit.

Sie sind freundlich, flexibel, teamfähig und haben Interesse an Innerer Medizin und Diabetologie? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an die

Diabetes-Schwerpunktpraxis im Ärztehaus Soltau DIABETESZENTRUM LÜNEBURGER HEIDE

Dr. med. Ralf Klask & Dr. med. E. Fölster & F. von Ahn
Walsroder Str. 8 · 29614 Soltau · ☎ 05191 979610 · e-mail: info@dz-lh.de

areas
Part of Eloor Group

Das 1991 in Frankreich gegründete Unternehmen Eloor ist das drittgrößte europäische Unternehmen für Catering und Reisegastronomie mit ca. 108.000 Mitarbeitern weltweit. Das Unternehmen wird durch die internationale Marke Areas repräsentiert. Seit Juli 2009 ist Eloor auch auf dem deutschen Markt in der Autobahnbranche tätig. Hinzu kam im Oktober 2010 die Geschäftstätigkeit im Gastronomie- und Retailfoodsegment in den Center Parcs Park Hohenstein und Park Bispinger Heide. Seit Juli 2013 werden zudem drei gastronomische Einrichtungen und ein Supermarkt in dem Park Bostalsee durch die Tochtergesellschaft ECP Deutschland GmbH betrieben. Seit 2016 unterhält Eloor außerdem acht neue gastronomische Outlets in deutschen Einkaufszentren.

Für den Standort Bispinger Heide suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Teamleiter Catering (m/w) in Vollzeit**
- **Koch (m/w) in Vollzeit**
- **Spüler (m/w) in Vollzeit**
- **Servicekräfte (m/w) Minijob**

Zeigen Sie was Sie können und Sie machen hier Ihren Weg. Als einer der größten Arbeitgeber in der Region haben wir für Sie genau den Job, der zu Ihnen und Ihren Zielen passt - mit einem fairen Gehalt, guten Sozialleistungen und attraktiven Personalvergünstigungen. Ganz gleich, ob Sie mit einem Nebenjob, in Teilzeit oder Vollzeit bei uns starten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt können? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie sie per Mail oder Post an unten angegebene Adresse. Vorab stehen wir Ihnen für Fragen auch telefonisch zur Verfügung.

ECP Deutschland GmbH
Personalabteilung
Töpinger Straße 69 · 29646 Bispingen
Telefon 05194 941383 · maike.wiegmann@areas.com

Wir suchen für unsere Tiefbauabteilung einen **Vorarbeiter** m/w und drei **Bauhelfer** m/w für den Bereich Rohrleitung und Kabelverlegung. Übertarifliche Bezahlung, Montagebereitschaft bundesweit, Führerscheinklasse BE erforderlich.

Schriftliche Bewerbung bitte an **Tiefbauunternehmen M. Katzer Baudienstleistungen GmbH**
Kabelverlegungen | Pflasterungen
Witthöpen 33 · 27389 Fintel
Telefon 04265 2223726 · matthias.katzer@ewe.net

Sicherheitskräfte für Bundeswehrbewachung ab sofort gesucht.
Grundlohn ab 11,87 € / Std.
Neulinge und Quereinsteiger sind willkommen.
Einsatzort: Munster und Celle.

Infos unter www.Bildungszentrum-Berlin.de/Jobs oder Bewerbung an BW@Bildungszentrum-Berlin.de

Reinigungskraft
für Treppenhausreinigung in Munster gesucht. Gern auch Rentner/Ehepaar. Preis verhandelbar.
☎ 0151 42408745 10.00-17.00 Uhr

Wir suchen **Reinigungskräfte m/w** für Schneeverdingen.

KNOP Walsrode
Glas- und Gebäudereinigung
Telefon (0 51 61) 30 15

Bessey Fuhrunternehmen sucht Unterstützung im Tankwagenbereich. Standort Soltau, moderner Fuhrpark und gutes Arbeitsklima.
Info unter 0160 93848472

Wir suchen zu sofort **Paketzusteller/innen** mit Führerschein Klasse B für feste Touren im Raum Verden/Langwedel in Festanstellung. Einsatzort Depot Bomlitz.

Zusätzlich werden **Aushilfsfahrer/innen** für die Samstagszustellung auf 450.- €-Basis gesucht. Ideal für Rentner/Früherentner und Studenten.

Telefon 0172 6960960 und 04255 1485

heide kurier -
Ihr idealer Werbepartner

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter
- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
 - Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
 - Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Trauen, Harber, Bispingen, Steinbeck, Munster und Schneverdingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Tewel**

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180 oder bei Herrn Sören Gevers unter 05191 | 808 199.

Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region.

heide kurier

Die Kombination des Erfolges!
am Mittwoch & am Sonntag

private kleinanzeigen

Schneverd., 3-Zi.-EG-Whg., 72 qm, mit EBK, Du/WC, K-TV, 324.- KM + NK, 2 MMKT., ab sofort für ältere Personen geeignet. 05193 7250

immobilien kauf / verkauf

DHH in SVD, 5 Zi., EBK, Bad, G-WC, Abstellraum, 135 qm Wfl., Carport, Terrasse, ruhige Lage zu verkaufen, Preis 239.800.-. 0175 6693100

DHH in SVD zu verkaufen, 5 Zi., 170 qm Wfl., EBK, G-WC, Bad, EBK, Kunststoffenster, el. Jalousien, hochwertige Ausstattung, VB 315.000.-. 0176 22313455

Meyer IMMOBILIEN logo and address: 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2

Schneverdingen von privat herrschaftl. Villa, 240 qm + sep. ELW 51 qm, Grund 1119 qm, ruhigste Stadtmitte, renoviert, sofort, FP 570.000.-. 0178 1582519

Verkaufe gemütliche Ferienwohnung in St. Andreasberg/Harz, 2 Zi., 46 qm, mit Südbalkon, Preis 24.500.-. 05193 7369

Bungalow, Villa, Raum Walsrode, 3500 qm Grund, Einzellage mit Schwimmhalle von privat aus Altersgründen, KP VB. 0151 15802894

stellenmarkt

Munster - deutschsprachiger Mitarbeiter für Garten- + Hausmeister-tätigkeiten auf Minijobbasis, ca. 10 Stunden pro Monat, gesucht. 05192 2832

Gel. Maler und Fußbodenleger mit langj. Berufserfahrung sucht dringend Arbeit! Auch von privat. 0157 35844737

tiermarkt

1 Offenstallplatz frei, in Neuenkirchen, feste Box, Auslauf, Winterweide 50.- plus Futter. Gutes Heu. 05195 1627 oder 0176 27408925

Trabermixstute, 18 J., reitbar + sehr lieb im Umg., nur in Lebensstellung abzug., keine Boxenhltg., alles Näh. telef., freuen uns ü. jede ehrl. Anfr. 0171 1109518 oder 0174 4385593

Suche ab sofort in Grauen zuverläss. Reiterin, volljährig, die sich um die Stuten kümmert. Reiten ist dafür kostenlos. Bitte melden unter 0160 97396313

Hautierhilfe-Heidekreis sucht Unterstützung (ehrenamtlich) z.B. für Spaziergänge mit kleinen Hunden in Schneverdingen. 05194 974660 (AB)

Wir suchen Einstellplätze in Vollpension für unseren Wallach und unsere Stute. Offenstall- und Außenboxhaltung bevorzugt. 0174 4385593

Tierliebhaber. Am 1.1.18 gro. Stallgeb. frei m. Boxen, Futterkühe, Strom + Wasser, Auslauf mit Zaun + 8 Kaninchen-Boxen. Großenwede 94. 04265 746

sie & er

Er sucht sportlichen Ihn, 20-35, der Lust auf eine scharfe Massage hat! Bin 37-189-91, kein Tg! Privat & diskret. 0174 4189875

Die bezaubernde Kundin, Lidl Soltau, 02.01., um 9 Uhr, hellbraune Strick-Mütze u. Jacke, möchte ich gern wiedersehen. Waren beide an der Kasse. 0170 9515328

Er, gut situiert, sucht kuschelfreudige, schlanke Sie, 60+, für alles Schöne dieser Welt. Bitte mit Bild. Chiffre 15084 Heide Kurier Soltau

Er, 76 J., naturverbunden, NR, möchte auf diesem Wege eine liebe Freundin (Partnerin) kennenlernen. Chiffre 15083 Heide Kurier Soltau

veranstaltungen

Wo ist was los? Flohmarkt Sonntag, 14. Januar Bispingen im Snow Dome

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 13.01.2018 bis 26.01.2018

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR! Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen!

Truppenübungsplatz

Munster-Nord: Gesamter Platz durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).

Sperrzeiten: 22. und 23.01.18 07.00-18.00 Uhr, 24.01.18 07.00-23.00 Uhr, 25.01.18 07.00-18.00 Uhr

Örtliche Absperrungen durch Schilder/Schranken o.ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o.a. Sperrzeiten möglich. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischweg) sind nur außerhalb der o.a. Sperrzeiten frei.

Truppenübungsplatz

Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreuzten und Reiningen.

Sperrzeiten: 15. bis 18.01.18 07.00-17.00 Uhr, 23. und 24.01.18 07.00-22.00 Uhr, 25.01.18 07.00-17.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreuzten (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster - Wietzendorf und Munster - Reiningen sind nur außerhalb der o.a. Sperrzeiten frei.

Munster, den 22.12.2017

Der Kommandant

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht.....112

Qualifizierter Krankentransport Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle.....05191 19222

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau.....05191 6020

Augenärztlicher Notdienst Sonnabend, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 16.00 Uhr.....04131 6722333

Zahnärztlicher Notdienst von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr 13. und 14.1.2018: Dr. Constabel, Lohengaust. 22, Soltau.....05191 15004

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über Kreiskrankenhaus Soltau.....05191 6020

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau von Samstag, 13.1.2018, 14.00 Uhr bis Montag, 15.1.2018, 7.00 Uhr: Frau Dr. Schulze, Schneverdinge05193 4893

Apotheken-Notdienst vom 13.1.2018 bis 19.1.2018 Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster: Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa., 13.1.: Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 805191 12555 u. 12505

So., 14.1.: Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 205193 1243 u. 52739

Mo., 15.1.: Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 1305193 2121

Di., 16.1.: Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4.....05191 938843

Mi., 17.1.: Die Alte Stadtpotheke, Soltau, Unter den Linden 105191 2225

Do., 18.1.: Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 605191 2400

Fr., 19.1.: Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 805191 12555 u. 12505

dienstleistungen

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.

Haushaltsauflösungen kurzfristig - preiswert - schnell, auch andere Dienstleistungen.

heide kurier - Ihr idealer Werbepartner

unterricht

BABYSITTER-KURS Für wen? Jugendliche ab 14 Jahren Wann? montags 18 bis 20 Uhr * Januar bis März 2018

familienanzeigen

Am 10. Januar 2018 feiern wir unsere Diamantene Hochzeit. Elfriede und Hans Baron

Heut wirst du 30, alter Knabe, der Lock verliert die erste Farbe. Doch keine Panik, denk daran: „Antikes kommt jetzt prima an!“

Statt Karten Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

famila

besser als gut!

ALLES FÜR

5€



Beefsteakrouladen
nur aus der Oberschale
geschnitten, super zart
(1 kg = 10.00 €)

5€
500 g



Braten-Mett
vom Schwein,
fertig gewürzt,
zum Braten und Garen

5€
1 KILO



**Schweinefilet
in Trüffel-
marinade**
ideal zum Grillen
oder für die Pfanne
(1 kg = 10.00 €)

5€
500 g



Hansano
Deutsche Markenbutter
250 g
(100 g = 0.67 €)

aus Norddeutschland

statt 7.17 €

5€
3 Packungen



aus Norddeutschland

Lünebest
Joghurt auf Frucht
verschiedene Sorten
150 g
(100 g = 0.17 €)

statt 9.00 €

5€
20 Becher



aus Norddeutschland

Frosta
Internationale
Fertiggerichte
verschiedene Sorten
gefroren,
500 g
(1 kg = 5.00 €)

statt 6.58 €

5€
2 Beutel



Knorr Fix
verschiedene Sorten
28-100 g
(100 g = 0.50-1.79 €)

statt 8.90 €

5€
10 Beutel



aus Norddeutschland

Böklunder
Echte Land-
Bockwurst
6 Stück/180 g
(100 g = 0.56 €)

statt 8.95 €

5€
5 Gläser



Hengstenberg
Mildessa Mildes
Weinsauerkraut
850 ml
(Abtropfgew. 770 g,
1 kg = 1.30 €)

statt 7.95 €

5€
5 Dosen



125g INHALT
10 RIEGEL

Ferrero
Kinder Schokolade
+ 1 Mini-Tafel gratis oder
Yogurette Erdbeere
125 g
(100 g = 0.80 €)

Nur solange der Vorrat reicht!

statt 6.95 €

5€
5 Tafeln



Boris Jelzin
Vodka
37,5% vol.
0,7 Liter
(1 Liter = 7.14 €)

statt 6.99 €

5€
1 Flasche



Frische Brise
Mineralwasser
verschiedene Sorten
12 Glasflaschen
à 0,7 Liter
(1 Liter = 0.15 €)
zzgl. 13.20 € Pfand

statt 9.16 €

5€
4 Kisten

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen